



# Kikeriki

WIR WECKEN AUF  
**AUFLAGE: 86.000 STK.**

**Kikeriki gehört zu den meist gelesenen Regionalzeitungen**

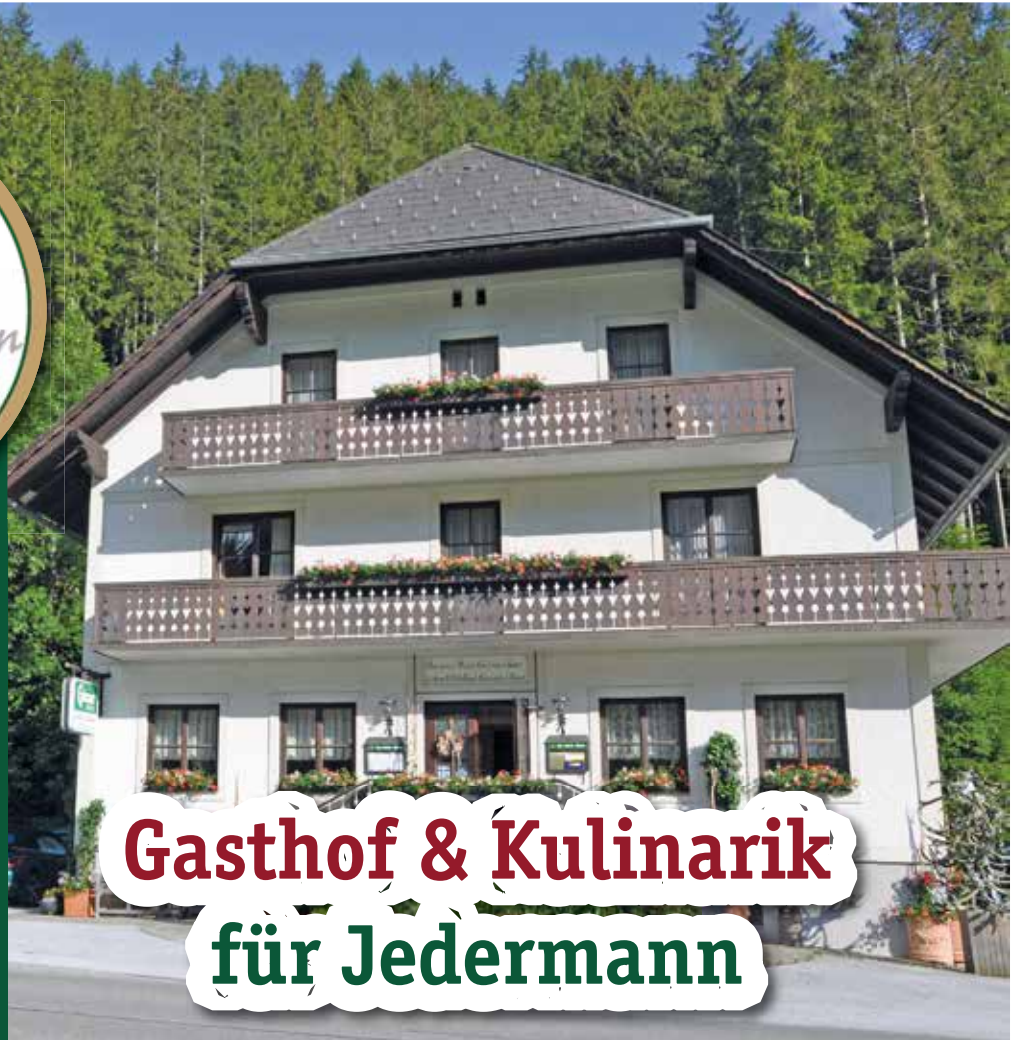


**Jährliche  
Mehlspeisentage  
mit  
HAUSGEMACHTEN**

**MEHLSPEISEN**  
Mittwoch, 2.02. und  
Donnerstag, 3.02.2022  
jeweils ab 14:00 Uhr

Um telefonische Tischreservierung  
wird gebeten!

**Siehe Seite 11**



**Gasthof & Kulinarik  
für Jedermann**

**GASTHOF „ZUR KLAUSE“**  
MONIKA FASCHING-POSCH  
FILZMOOS 32 | 8673 RATTEN

### ÖFFNUNGSZEITEN

Donnerstag bis Dienstag: 08:00 bis 22:00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag  
Um Reservierung per Telefon oder E-Mail wird gebeten!

### KONTAKT

03173 2448 | 0664 50 35 920  
ratten@zurklause.at

€ 100,- TANGGUTSCHEINE  
**GRATIS**  
bei Scheibentausch



Obersaifen 256 | 8225 Pöllau  
Tel.: 03335 / 46683  
[www.kfz-tobisch.at](http://www.kfz-tobisch.at)



**Steinmann**  
JAGD & FISCHEREI • HERREN TRACHTENMODE  
Ing. Jürgen Steinmann  
Büchsenmachermeister



Marburger Str. 6 | A-8160 Weiz  
Tel. 03172 / 2217

[www.steinmann.cc](http://www.steinmann.cc)

# Vorwort



## Liebe Leserinnen und Leser!



## MUTIG INS NEUE JAHR!

Es waren nachdenkliche Weihnachten und für viele auch einsame Tage. Wir hatten viel zu milde Temperaturen, die so manchem Kreislauf Schwierigkeiten bereitet haben, vor allem unserer älteren Generation.

Sorgen hatten oder haben natürlich unsere UnternehmerInnen. Sie müssen voraus planen – dies ist nicht einfach – da wir noch immer auf ein „normales“ Leben hoffen.

Der Kikeriki und sein Team sind aber sehr zuversichtlich, dass wir das Größte bald hinter uns lassen können. Nun ist es für uns alle ganz wichtig, positiv in die Zukunft zu blicken, denn unser Leben geht weiter. Wir können manches nicht ändern, aber jeden Tag neu beginnen.

Alle jene, die gesund sind, können sich damit trösten gesund zu sein und alle, die krank sind, sich freuen, bald gesund zu werden. Die Einsamen, die Alleingelassenen sowie unsere Kinder haben es schwer. Sie sind vielleicht körperlich gesund, aber ihre Seele leidet wie wir es bei manchen Menschen vielleicht schon bemerkt haben.

Es bringt unsere Zeit mit sich, im Leben etwas zu verändern, auch wenn es schwierig erscheint.

Wir Menschen sind auch schon ein wenig verwöhnt, denn es schien bis jetzt, dass es immer so weiter geht.

Die Zeitenwende ist bereits angebrochen, ob im Bereich der Technik, der Umwelt oder einer gesünderen Lebensweise.

Wir werden uns in den kommenden Jahren dafür einsetzen, dass Menschen immer stärker begreifen, dass auch WIR Teil der Natur sind. Es ist uns daher ein Anliegen, die Natur bestmöglich zu pflegen, um damit unsere Lebensqualität und Gesundheit zu schützen, meint Franz Steinmann.

# Unsere Umwelt

*Die Welt geht z'grund und olle schau ma zua,  
redn tuan zwar viele, oba tuan tuat kana gnua.  
Die Frau Minister, tuat jo a net gor so vüll,  
grad so vüll, dass die Leut a Zeitlang san stüll.  
Sie will wohl des, bold das Sortiern,  
damit ma weniger Müll dann kriagn.  
Das Gift soll raus aus olle Lebensmittel  
und anziagn soll ma nur mehr Baumwohlmittel.  
Dos Ozonloch hob i ghört, is a scho gor so groß,  
i möchte nur wissen, jo von wos?*

*Die oanan sogn vom Autogas, die andern sogn vom Spray. So Leut,  
wos soll ma do noch glauben, am best'n alle:*

*Der Wald stirbt a shon, hobi ghört,  
is der uns a schon nix mehr wert?  
Bei'd Flieger hot wohl kana wos dageg'n,  
glaubts jo net, das von obn, des is a Segn.  
Die Tiere liebn zwoar olle sehr,  
trotzdem rinnt's Öl schon um im Meer.  
Bold wird's schon kane Fisch mehr geb'n  
und andre Tiere nicht mehr leben.*

*Manche Leut schimpfn übers Wild, dass man sich fürcht, dabei  
sollns froh sein, dass ma überhaupt no ans siacht.  
Oba bei oll dem was reich mocht, san olle schön stüll,  
am End doch a jeder nur reich sein wüll!  
Nun tuats doch entlich wos für eure Erben,  
nicht die ganze Welt verderben,  
weil kuana wüll auf wos verzichten,  
werd'n ma noch die ganze Welt vernichten.*

*Olls wos ma noch folsch gmacht hobn, bis jetzt im Leben,  
vielleicht wird die Erde uns dies noch vergebn.*

*Beim Einkaufen fangt jo alles schon an,  
was man zu Hause dann richtig entsorgen kann.  
Der Abfall von heute, der Rohstoff von Morgen,  
so sollen wir alle unsern Müll entsorgen.  
Dabei sollen alle helfen, ob groß oder klein,  
sonst wird unsre Erde schon bald nicht mehr sein.*

*Josefine Steinmann um 2000* ■

# Liebe Kikeriki-Mama!



*Alles Gute zum  
92. Geburtstag  
am 4. Februar  
von deiner  
ganzen Familie  
Steinmann!*



**Der Kikeriki erscheint weiter  
in seiner gewohnten Form mit  
86.000 Stück, postverteilt  
in den Bezirken Hartberg-  
Fürstenfeld und Weiz!**



**Leider müssen wir unsere  
Inseratenpreise an die stark  
erhöhten Papierpreise  
angleichen.**

# ROSEL

**Fachberatung • Superservice • Superpreise**  
Unser hauseigener Kundendienst garantiert auch Service nach dem Kauf!

Elektrogroßhandel • Elektro-Installationen • Küchenstudio  
Bäderstudio • Ofenstudio • 2000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche

Technik Center Rosel • 8190 Birkfeld • Gasener Straße 1 • Tel. 03174 / 4448 • www.rosel.at

**CELS**

## ZUSATZHERD COOK 40

- Nennwärmeleistung: 6,0 kW
- Stahlplatte
- HxBxT: 850x400x600
- Ab März Lieferbar

statt € 857,-  
jetzt nur  
**€ 549,-**

**CELS**

## ZUSATZHERD COOK 75

- Nennwärmeleistung: 6,5 kW
- Stahlplatte
- HxBxT: 850x750x600
- ab März lieferbar

**€ 749,-**

|||

## LOHBERGER STYLE 60

- Nennwärmeleistung: 6,0 kW
- Außenluftanschluss
- Anschluss: rechts, links, hinten
- integrierte Brandschutzeinheiten möglich
- HxBxT: 850-920x600x600

**AKTION**

|||

## LOHBERGER STYLE 75

- Nennwärmeleistung: 6,0 kW
- Außenluftanschluss
- Anschluss: rechts, links, hinten
- integrierte Brandschutzeinheiten möglich
- HxBxT: 850-920x750x600

**AKTION**

|||  
LOHBERGER

## REGA 75

- Nennwärmeleistung: 7,5 kW
- mit Außenluftanschluss
- HxBxT: 850x750x600

**AKTION**

|||  
LOHBERGER

## REGA 90

- Nennwärmeleistung: 8,0 kW
- mit Außenluftanschluss
- HxBxT: 850x900x600

**AKTION**

|||  
LOHBERGER

## ZENTRALHEIZUNGSHERD LOHBERGER ZEH 90

- Leistung: gesamt 20 kW, Kessel 14 kW
- Farbe nach Wahl
- HxBxT: 900x850x600

**AKTION**

|||  
LOHBERGER

## DACHSTEIN ALPIN

- Nennwärmeleistung: 6,0 kW
- Naturstein- und Holzapplikationen möglich
- HxBxT: 900-950x940x600

**AKTION**

|||  
LOHBERGER

## LC 75 B EDITION **AKTION**

- Nennwärmeleistung 7,0 kW
- inkl. Brandschutzeinheit
- Sichtfenster
- HxBxT: 850-920x900x600

statt € 4737,-  
**€ 3620,-**

|||  
LOHBERGER

## LC 80 EINBAU

- Nennwärmeleistung: 8,0 kW
- HxBxT: 850-1000x950x600

**AKTION**

HAAS + SOHN

## HSDZ 75.5 SF

- Nennwärmeleistung 8,0 kW
- Mit Ceranfeld
- Mit Sichtfenster
- weiß
- HxBxT: 850-880x750x600

statt € 2490,-  
**€ 1990,-**

**eder**

## KACHELOFEN FUEGO STIL Abverkauf Ausstellungsstück

- Max. schnelles Aufheizen des Raumes bei offener Thermoklappe
- Lange Wärmeabgabe bei geschlossener Thermoklappe
- einfacher Aufbau durch Modulbausystem
- Nennwärmeleistung 6 kW

statt € 4560,-  
**€ 3290,-**

**TSCHOJER**  
QUALITÄT AUS STAHL

## RÄUCHERSCHRANK 650LT.

- 2-Türig
- Für bis zu 100 kg Fleisch
- Maße HxBxT: 150x90x50

**€ 1990,-**

**IAE Turbo**

## BROTBACKOFEN INO 2000

- ERHÄLTICH FÜR 2,4,6,8 UND 10 LAIB BROT
- AUCH IN HEISSLUFT ERHÄLTICH

ab  
**€ 2690,-**

## KNETMASCHINE

Jetzt in  
**AKTION**

- ERHÄLTICH IN DEN GRÖSSEN: 10L, 20L, 30L, 60L, UND 80L



**BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG UND LASSEN SIE SICH DURCH UNSER GESCHULTES PERSONAL BERATEN**

HAAS + SOHN

Greithwald

TYROLA

eder

CELS

P PERTINGER

artecalore  
ORANIER

LOHBERGER

Druckfehler, Irrtümer und technische Änderungen. Statt Preise beziehen sich auf den unverbindlich empfohlenen Verkaufspreis der Lieferanten! Aktionspreise gültig bis 05.02.2022

Technik Center Rosel • 8190 Birkfeld • Gasener Straße 1 • Tel. 03174 / 4448 • www.rosel.at

# Meine Freunde

## Meine Freunde, die Emotionen



**Z**ornige, wütende, neidische und – wie wir Steirer sagen „Streithansln“ – werden von der Gesellschaft meistens als „zu emotional“ bezeichnet. Doch ohne Emotionen zu leben ist für mich nicht vorstellbar. Im Gegenteil – ich glaube,

dass sich viele Emotionen auf das seelische Wohlergehen sehr fördernd auswirken. Allerdings nur dann, wenn man auf die Emotionen hört, die aus unserer Seele sprechen. Die ersten Mönche erkannten dadurch sogar einen wichtigen Schritt auf dem spirituellen Weg.

Der von mir hoch geschätzte Anselm Grün, Mönch der Benediktinerabtei Münsterschwarzbach schrieb über dieses Thema: Auf die Emotionen und Leidenschaften zu hören und mit ihnen umzugehen hat ein Ziel: die „apatheia, die Freiheit vom Bestimmtwerden durch die Emotionen“. Evagrius Ponticus, der Psychologe unter den Mönchsschriftstellern des 4. Jahrhunderts, nennt die „apatheia“ die Gesundheit der Seele. Die Emotionen sind Reaktionen der Seele, die uns antreiben wollen, etwas anzupacken.

Was aber steckt dann hinter den negativen Emotionen, die es sehr wohl auch gibt? Möglicherweise liegt es an unserer modernen Lebenseinstellung, die uns dazu drängt, der Beste zu sein und von allen Menschen geachtet zu werden. Und wenn dann unser „Lebensfilm“ anders abläuft, sind wir enttäuscht, zornig, voller Wut, rachsüchtig, auch deprimiert und reagieren auch dem entsprechend mit tiefstem Kummer. Über den Kummer schrieb Evagrius Ponticus: Der Kummer ist eine Niedergeschlagenheit der Seele.

Die Mönche waren zutiefst davon überzeugt, dass selbst hinter negativen Emotionen immer ein positives Bedürfnis des Menschen steckt, etwa das Bedürfnis nach Liebe, Anerkennung oder Geborgenheit. Daher hat jede Emotion einen Sinn, auch wenn wir sie anfangs nicht verstehen können. Zum besseren Verständnis dieser Aussage fällt mir eine bekannte chinesische Geschichte ein: Es war einmal eine alte Frau, die zwei große Vasen hatte, welche an den Enden einer Stange hingen, die sie über ihren Schultern trug. Eine der Vasen hatte einen Sprung, während die andere makellos war.

Damit trug sie von einem weit entfernten Fluss stets Wasser zu ihrem Haus. Am Ende der langen Wanderung vom Fluss zum Haus der alten Frau war die eine Vase voll, hingegen die andere immer nur halb voll. So brachte die alte Frau täglich stets nur anderthalb volle Vasen mit Wasser in ihr Haus. Die makellose Vase war natürlich sehr stolz auf ihre Leistung, aber die Vase mit dem Sprung schämte sich wegen ihres Fehlers und war betrübt, dass sie nur die Hälfte dessen



verrichten konnte, wofür sie gemacht worden war. Nach zwei Jahren, die ihr wie ein endloses Versagen vorkamen, sprach die beschädigte Vase zu der alten Frau: "Ich schäme mich so wegen meines Sprungs, aus dem den ganzen Weg zu deinem Haus immer Wasser läuft." Die alte Frau lächelte. "Ist dir aufgefallen, dass auf deiner Seite des Weges Blumen blühen, aber auf der Seite der anderen Vase nicht?"

Ich habe auf deiner Seite des Pfades Blumensamen gesät, weil ich mir deines Fehlers bewusst war. Nun gießt du sie jeden Tag, wenn wir nach Hause gehen. Zwei Jahre lang konnte ich diese wunderschönen Blumen pflücken und den Tisch damit schmücken. Wenn du nicht genau so wärst, wie du bist, würde diese Schönheit nicht existieren und unser Haus beehren."

Von Anthony de Mello stammt der weise Spruch: Wenn du imstande bist, dem Leben ins Gesicht zu lachen, erhältst du Macht über die Welt – genau wie derjenige, der darauf vorbereitet ist zu sterben. Wenn früher jemand einen Fehler oder eine Eigenartigkeit gehabt hat, haben wir in unserer Gegend gesagt: Der hat einen Vogel! Ergänzend dazu gab es noch den Spruch: Wenn jemand denkt, dass er keinen Vogel hat, dann hat er mit Sicherheit zwei oder drei! Diese Sprüche kennt man heute nicht mehr, doch dass jeder Mensch seine Eigenheiten hat, hat sich bis heute nicht geändert. Und genau diese „Fehler“ sind es, die den Einzelnen „besonders“ machen.

Jede Emotion in uns zeigt, was unsere Seele bewegt. Sie ist dazu da, um daraus zu lernen und uns der Wahrheit zu stellen. Emotionen sind es, die unsere Bedürfnisse mit ihrem Licht für uns erleuchten, um sie für uns sichtbar zu machen. Ähnlich dem Beitragsfoto, welches ich von unserem Balkon fotografiert habe. Das Leben wird – laut Papst Franziskus I – dann schön, wenn man beginnt, es zu mögen.

Und ganz wichtig: Erfreut euch über die Schönheit, die Farbenpracht und den Duft der Blumen auf der einen Seite eures Lebens und genießt sie.

Franz Bergmann, Rohrbach/Lafnitz, bergi57@gmx.at

# Ihre neue Küche

## vom Tischlermeister



**N**utzen Sie den Vorteil, alles aus einer Hand zu erhalten. Mit unseren Partnerbetrieben für Boden, Wand, Wasser und Strom arbeiten wir Hand in Hand um alle Ihre Wohnraumwünsche perfekt und zu Ihrer vollsten Zufriedenheit auszuführen.

Ich biete Ihnen moderne 3D-Planung und bespreche den Entwurf auch gerne bei einem Besuch bei Ihnen Zuhause. Dadurch erhalten Sie schon vorab eine genaue Vorstellung Ihrer neuen Einrichtung.

## Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

8160 Preding bei Weiz, Eisteichweg 4  
Apfelholzschlössl, Tel. 0664 1920 900  
moebel-binder.at

**BINDER**  
MÖBELWERKSTÄTTE



Das Apfelholzschlössl BINDER ist Ausstellungsraum für Möbel aus heimischen Hölzern und Bildergalerie.  
Öffnungszeiten Montag bis Freitag 7-12 und 13-17 Uhr, Samstag nach telefonischer Vereinbarung.  
Bitte beachten Sie die aktuellen COVID-19 Regeln.



Bilder: dGitty

## HLW FSB FW Weiz freut sich über weitere 12 ausgebildete „Energieschlaumeier“!



Ing. Baierl, Prof.<sup>in</sup> Mag. Enne, Dir. Dr. Tieber und MMag. Hütter mit den stolzen Energieschlaumeiern der 3FW

Die Freude war groß! Die Klimaschule in Weiz konnte das Energieprojekt „Kids meet Energy®“, die Ausbildung zum „Energieschlaumeier®“ an der HLW FSB FW Weiz durchführen. So kamen die Schülerinnen der 3. Klasse Fachschule in den Genuss dieses besonders lehrreichen Projekts.

Ermöglicht wurde das Projekt durch die Initiative der Stadtgemeinde Weiz/Umweltamt und der Klima- und Energie-Modellregion Weiz-Gleisdorf in Zusammenarbeit mit der Energieagentur Ing. Baierl, Ingenieurbüro für Elektrotechnik/Energietechnik.

Die 12 Schülerinnen setzten sich im Zuge der Ausbildung zum Energieschlaumeier mit der Energieeffizienz von Haushaltsgeräten, dem sparsamen Einsatz von elektrischer Energie und der Vermeidung von unnötigem Bereitschaftsverbrauch (Stand-by) bei Elektrogeräten schlau auseinander. Nach der Idee von Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl werden alle erzielten Energieeinsparungen in „Eiskugleinheiten“ umgerechnet. Somit kann man sich die möglichen Einsparungen an Kilowattstunden bzw. Euros noch besser vorstellen. Projekthalt war der aktuelle Stand der Beleuchtungstechnik mit messtechnischen Experimenten. Die Projektteilnehmer wurden über die derzeitigen Energieeinsparmöglichkeiten informiert. Erforscht wurde auch, welche Materialien Strom leiten und welche nicht und das Mischen von LED-Lichtfarben. Spannend war der Energieverbrauchs-Wettbewerb zwischen Wasserkocher und E-Herd mit Kochtopf bei dem der Wasserkocher als eindeutiger Sieger hervorging!

Krönender Abschluss des Projektes war die Übergabe der begehrten Zertifikate an die neuen Energieschlaumeier durch Direktor Prof. DI(FH) Dr. Alfred Tieber, MMag. Christian Hütter von der Klima- und Energie-Modellregion Weiz-Gleisdorf, Barbara Kulmer vom Umweltamt der Stadtgemeinde Weiz, Prof. Mag. Tanja Enne als Mitorganisatorin und Lehrerin an der 3FW, Klassenvorständin Prof. Helga Uhl sowie dem Vortragenden Dipl.-Päd. Ing. Walter Baierl. Mit großem Stolz und viel Freude zeigten die Schülerinnen ihre wertvollen Energieschlaumeier-Zertifikate. ■

## Volkshilfe Weiz

### WIR SAGEN DANKE

**volkshilfe.**  
SENIORENZENTRUM  
Weiz

FS Naas



*Wir möchten uns bei allen MitarbeiterInnen und BewohnerInnen und deren Angehörigen für die außerordentlich gute Zusammenarbeit im schwierigen*

**Coronajahr 2021 bedanken! Gemeinsam blicken wir trotz Einschränkungen zuversichtlich nach vorne in Richtung Frühjahr 2022!**

Zur Tradition des bereits jahrelangen gemeinsamen Backens der Weihnachtsmehlspeise der BewohnerInnen mit den SchülerInnen der FS Naas überraschte heuer das Team der FS Naas die Angestellten und BewohnerInnen des Volkshilfe Seniorenzentrums Weiz mit einer großen Ladung an herrlichen, liebevoll gestalteten Weihnachtsbäckereien. Die FS Naas wollte damit ein Zeichen großen Dankes für die herausfordernde Arbeit des Volkshilfeteams setzen und die Weihnachtszeit ein wenig versüßen. Was für eine gelungene Zusammenarbeit! Ein großes DANKE-SCHÖN von beiden Seiten!

## Perfekte Blick ins Pöllauer Tal

*„Wie schön öfter musste ich bei meinem Weg zur Arbeit innehalten und dieses meiner Meinung nach einzigartige Bild mit einem weitem rundum Blick ins Pöllauer Tal zu fotografieren. Der Mix aus Landschaft und Himmel, die tollen Farben, haben mich einfach überwältigt.“*

Herbert Weber



# königs hofer

03337 / 23 47

gegründet 1850 in Vorau  
[www.reparatur.com](http://www.reparatur.com)



SEIT 1850

# G O L D



## Trauringe von Königshofer



Vulcano  
von  
**CR**  
COLLECTION RUESCH

Honeymoon  
Premium  
von  
**CR**  
COLLECTION RUESCH

172 Jahre Familientradition

## RECHTSANWALT

Mag. Bertram Schneeberger



### Die Impfpflicht – verfassungswidrig?

Die angekündigte Impfpflicht gegen das Coronavirus zählt aktuell wohl zu den umstrittensten Themen. In Österreich gibt es derzeit keine generelle Impfpflicht. Dies soll sich aber ändern, zumal die Bundesregierung einen entsprechenden Gesetzesentwurf vorgelegt hat, der mit Anfang Februar die Einführung einer allgemeinen COVID-19 Impfpflicht vorsieht. Hinsichtlich der Verfassungsmäßigkeit der geplanten Impfpflicht bestehen aber erhebliche Bedenken.

Eine Impfpflicht würde mehrere Eingriffe in die Grundrechte bedeuten. Diese könnten aber durch den Schutz der Gesundheit rechtlich gerechtfertigt werden. Nach unserer Bundesverfassung wäre daher eine verhältnismäßig ausgestaltete und nach Krankheiten differenzierende gesetzliche Impfpflicht grundsätzlich möglich. Eingriffe in Grundrechte sind sohin nicht per se ausgeschlossen, doch müssen diese verhältnismäßig sein. Darf man also in die körperliche Integrität Einzelner eingreifen, um die Allgemeinheit vor einer hochansteckenden Krankheit zu schützen? Erst kürzlich hat der Europäische Gerichtshof für Menschenrechte eine bemerkenswerte Entscheidung zur Impfpflicht in Tschechien getroffen. In Tschechien sind Impfungen gegen neun Kinderkrankheiten verpflichtend. Eltern, die ihre Kinder nicht impfen lassen, drohen Geldstrafen. Gegenstand der Entscheidung war eine solche Geldstrafe, gegen die sich ein „Impfverweigerer“ zur Wehr setzte. Der EGMR hielt in seiner Entscheidung fest, dass der Schutz der Allgemeinheit vor schweren Erkrankungen höher zu werten ist, als der Eingriff durch eine Impfung, die sehr sicher ist. Der Schutz vor ernsthaften Erkrankungen rechtfertigt daher den Grundrechtseingriff. Bei der Frage, ob die Impfpflicht verhältnismäßig ist, spielt aber nicht zuletzt auch die Höhe der Geldstrafen eine entscheidende Rolle. Im Vergleich zum tschechischen Beispiel, wo es um eine Geldstrafe von umgerechnet 140 Euro ging, sieht der österreichische Gesetzesentwurf eine Strafhöhe von 600 Euro alle drei Monate vor. Werden diese Strafen allerdings nicht einbezahlt, sind stattdessen Verwaltungsstrafen bis zu einer Höhe von 3600 Euro möglich. Neben der Strafhöhe könnte in diesem Zusammenhang aber auch das sogenannte „Doppelbestrafungsverbot“ problematisch sein. Dieser Grundsatz besagt, dass niemand für dieselbe Straftat mehrfach bestraft werden darf. Im Gesetzesentwurf ist aber vorgesehen, dass Impfverweigerer alle drei Monate neu belangt werden können. Die Einführung einer gesetzlichen Impfpflicht ist zweifellos ein Eingriff in das Grundrecht auf Privatleben und körperliche Integrität – und zwar auch dann, wenn kein physischer Zwang ausgeübt wird, sondern „nur“ Geldstrafen drohen. Letztlich werden wohl die Höchstgerichte entscheiden, ob das geplante Gesetz zur Impfpflicht dem Kriterium der Verhältnismäßigkeit standhält.

Ihr Mag. Bertram Schneeberger und Team  
Habersdorfer Straße 1 | 8230 Hartberg  
www.rechtsanwalt-hartberg.at | office@ra-schneeberger.at  
Tel. Nr.: 03332/65300

Werbung

## INNERE MEDIZIN

Dr. Martin Kaiba



Ihr Internist erklärt....  
....Wissenswertes aus der Welt der Inneren Medizin!

### BEZIEHUNGEN...

"Merkst du, wie sich die Menschen verändern?" meint mein weiser Freund Franz Bergmann besorgt. Ja lieber Franz, dazu fallen mir einige Zitate ein! Zunächst lassen wir doch Oscar Wilde zu Wort kommen: "Das Durchschnittliche gibt der Welt ihren Bestand, das Außergewöhnliche ihren Wert!" oder anders herum und um mit Wilhelm von Humboldt zu sprechen: „Im Grunde sind es doch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“ Und es sind nun einmal schon fast zwei Jahre, in welchen sich oft auch die Spreu vom sprichwörtlichen Weizen trennte, sich das Durchschnittliche zeigte und das Außergewöhnliche präziserte! Also die eine oder andere Freundschaft zerbrach, andere Beziehungen aber haben sich als besonders wertvoll erwiesen. Nun, um bei den Zitaten zu bleiben, erinnere ich mich an meinen Lateinlehrer, der stets mit Cicero sprach: „Einen sicheren Freund erkennt man in unsicherer Sache“. Und so erfreut man sich in dieser unsicheren Zeit an den scheinbar kleinen, aber offenbar umso wichtigeren Dingen des Lebens. Gespräche und Meinungs Austausch als das Fundament von Wert! In meinem Falle ist das oft das Gespräche mit Patienten über deren Lebenserfahrungen, aber natürlich auch der fachliche Austausch mit meinen geschätzten Kollegen. Danke sagen möchte ich da insbesondere dem bekannten Hartberger Hausarzt und CBD Hanf Experten Patrick Thurner und natürlich auch Herbert Frankl – wer kennt ihn wohl nicht – den umsichtigen, erfahrenen und beliebten Unfallchirurgen aus Vorau! Schließen möchte ich meinen Zitate-Reigen mit einem weiteren ärztlichen Kollegen, dem Begründer der Begrifflichkeit um Sympathie und des sympathischen Nervensystems, nämlich niemand geringerem als Friedrich Schiller: "Die Gerichte Gottes sind gerecht!". Das um die Selbstgerechten, die glauben, die Weisheit oder gar die Ethik mit dem Löffel gefressen zu haben, an das Jüngste Gericht zu erinnern!

Ihr Internist im Greenhall Medical Centre  
Innere Medizin – Arbeitsmedizin – Komplementärmedizin  
Privat und Wahlarzt aller Kassen  
Ortenhofenstraße 63, Pöllau im Naturpark Pöllautal  
Fernruf: 03335/20579

Werbung

## TIERÄRZTEZENTRUM Gleisdorf Süd | TA Mag. Anja Graf



GESUNDHEIT,  
MIEZI!

Wie im letzten KIKERIKI angekündigt, werden wir uns in den nächsten Heften mit den diversen Krankheiten unserer Hunde und Katzen befassen, die nach der StIKo Vet (Ständige Impfkommision Veterinärmedizin) zu den sogenannten Core-Impfungen, also Pflichtimpfungen, zählen. Beginnen möchte ich gerne mit dem Katzenschnupfen. Sehr häufig sehen wir ihn bei jungen Katzen und er äußert sich in Nasen- und Augenausfluss, Niesen, Husten, Geschwüre an Zunge und Gaumen und in schwierigen Fällen fehlender Appetit, Fieber, Lungenentzündung und sogar Tod. Hat eine Katze die Krankheit überstanden, kann sie jahrelang ein Ausscheider bleiben. Handelt es sich um einen umtriebigen Freigänger, wird er quasi zum Superspreader. Außerdem kann die Erkrankung chronisch werden. Die Katze hat dann ihr Leben lang immer wieder mit hartnäckigem Schnupfen zu kämpfen. Erreger sind in 80% der Fälle das Feline Rhinotracheitisvirus (ein Herpesvirus der Katze) und/oder das Feline Calicivirus. Bekanntermaßen sind Viren schlecht therapierbar und daher wird gegen diese beiden standardmäßig geimpft. Allerdings können auch viele Bakterien, u. a. Bordetellen und Chlamydien beteiligt sein, die allein selten zu Symptomen führen. Ist der Körper jedoch schon durch Viren geschwächt, können auch sie lästig oder sogar bedrohlich werden. Gegen die genannten Bakterien gibt es auch Impfstoffe, die für Katzenschutten, Tierheime, Pensionen, Mehrkatzenhaushalte und Ausstellungskatzen empfehlenswert sind. Wie sehr oft im Leben: 100% gibt's nicht! Keine der Impfungen kann 100%ig eine Infektion ausschließen. Warum sollten Sie trotzdem Ihre Katze jährlich zum Tierarzt bringen, selbst wenn sie diese Impf- bzw. Tierarztgängerin ist? Weil die Impfung die Vermehrung des Erregers deutlich reduziert, wodurch die Kitty weniger Fieslinge wieder an ihre Umwelt abgibt und die Schwere der Symptome abgeschwächt wird. Das kommt Ihnen irgendwie bekannt vor? Ich kann Sie beruhigen – genau so wird's im nächsten Teil weitergehen.

Tierärztezentrum Gleisdorf-Süd  
Pirching 85, 8200 Hofstätten an der Raab  
Telefon: 03112 385550

Werbung





**berbel DUNSTABZÜGE**  
Energieeffiziente Umluftvariante  
OHNE FILTERAUSCH.

**UNSER TEAM WÄCHST - WIR  
SUCHEN ZUR VERSTÄRKUNG!**

## MONTAGETISCHLER

(m/w/d)

## MITARBEITER

(m/w/d) Lager und Zustellung, ab 20 Std.

## LEHRLING

(m/w/d) Planung und Verkauf

Entlohnungen über KV

Bewerbungen bitte an Hubert Derler  
Tel. 0664 8211111, office@moebelderler.at



8184 Anger  
Oberfeistritz 119  
T 03175 2400

**DERLER** **MÖBEL**  
WOHNTRÄUME



ewe flagship store  
8181 St. Ruprecht/R.  
Gartengasse 387



flagship  
store

Öffnungszeiten an den Standorten Anger und St. Ruprecht/R.

**Montag-Freitag 9-12 und 14-18 Uhr, Samstag nach Terminvereinbarung**

Besuchen Sie auch unsere neue Internetseite unter [www.moebelderler.at](http://www.moebelderler.at)

# Nachruf auf Luis von Andrea Sailer



Dieser Text ist mein ganz persönlicher Nachruf auf einen Menschen, der mich und mein Leben als unaufdringliche, verlässliche und scheinbar zeitlose Konstante seit fast fünf- unddreißig Jahren begleitet hat: Luis Loder, Seniorwirt des Cafes "Luis" am Weizberg. Er war mein Wirt, der doch irgendwie allen gehörte und dabei letztlich wohl nur sich selbst. Der Wirt und damit das Herz und die Seele meines einzigen, immerwährenden Stammlokals. Als er im Oktober relativ plötzlich verstarb, ging mit ihm auch ein Teil meiner Welt unter.

Und wenn ich mich jetzt an diese Welt zurückerinnere, muss ich unweigerlich an folgende Liedzeilen von Konstantin Wecker denken: "Es sind nicht immer die Lauten stark, nur weil sie lautstark sind. Es gibt so viele, denen das Leben / ganz leise viel echter gelingt."

Und einen dieser Leisen, Echten soll es nun nicht mehr geben? Das kann nicht wahr sein! Der Luis, der war doch immer da. Die Person wie auch die Institution gleichermaßen für die Ewigkeit. Der Luis. Eine liebenswerte Legende, ein unverwüstliches Unikat, ein sanfter Solitär. Und damit ein völlig zeit- und altersloses Original.

Was hat diesen Luis so besonders gemacht?

Vieles. Etwa, dass er ein Mensch von stiller Größe war, dem nichts und niemand zu klein schien für einen respektvollen Umgang. Oder, dass er ein Mensch von seltener Klasse war, der Klassenunterschiede jeglicher Art nicht duldeten. Und, dass er der ideale Wirt im besten Sinne war, und damit: Voller Interesse, aber ohne plumpe Neugierde. Immer diskret, dabei aber nie unpersönlich. Zu keiner Zeit grell, polternd oder laut, und dennoch stets von raumgreifender Präsenz, ausgestattet mit einer ganz natürlichen, mühelosen Autorität. Ein Mann, der Güte ausstrahlte, ganz ohne Anflüge einer nachgiebigen Schwächlichkeit. Nicht zuletzt ein Mann mit einem unglaublich sympathischen Äußeren; diesen aufgeräumten und entspannten Gesichtszügen, dem schönen Mund, den oft ein kleines Lächeln umspielte, das vielleicht seiner nachdenklichen Heiterkeit geschuldet war oder sei-

nem herzlichen, jedoch niemals untergriffigen Humor. Seine Augen strahlten Freundlichkeit und Witz aus. Das Gilet, das er oft trug, gab ihm die Anmutung eines lockeren "Sirs", eines unaufdringlichen Gentleman.

Er war ein rundum feiner Mann.

Ein feiner Mensch.

Der Luis hatte etwas Gelassenes und Gefasstes, scheinbar bis ganz zuletzt. Wofür er der beste Beweis war: Rückgrat und Haltung konnte man auch bewahren, wenn man sein Leben lang anderen diente. Und dort, wo viele nur auf ihre schwarzweiße Moral stolz waren, da wohnte ihm noch etwas viel Selteneres inne, nämlich: Anstand.

Abschiednehmen vom Luis, das bedeutet für mich persönlich: Abschiednehmen von meinem halben Leben, meiner ganzen Jugend, meiner Teilzeitheimat, meinem Wochenend-Ich. Neben dem Weizer Jugendzentrum war der "Luis" für mich der erste und einzige Ort, an dem ich irgendwie "dazugehörte", mich nicht als Außenseiterin fühlte, mir nicht wie überall sonst – und auch heute immer noch! – fremd, schadhaft und gänzlich fehl am Platz vorkam. Hier war ich "richtig". Fühlte mich geborgen. Zum "Luis" gehen hieß "heimkommen", jedes einzelne Mal. Wann immer ich zuhause anrief und sagte, ich sei beim Luis, waren alle erleichtert. "Beim Luis", das war für meine Familie stets ein Synonym für "in Sicherheit".

So viele Abende beim Luis waren so schön! Näher an dem, was man Glück nennt, war ich anderswo nie dran, fürchte ich. Und dazu all diese zum Jungsein gehörenden Aufregungen: so viele erste und letzte Küsse zwischen Musik von 'Black Sabbath' bis 'Led Zeppelin'. Mein ganz privater "Stairway to Heaven" war der Kreuzweg durch den Wald zum Weizberg hinauf. Zum Luis. Dort war ich alles – verliebt, verwirrt, verzagt, betrunken und ausgelassen in guten Zeiten, ernüchert und allein, wenn es schwierig war. Aber nie einsam! Der Luis war ja da. Stellte die richtigen Fragen, oder keine. Und wenn er antwortete, dann hatte er meistens recht. Wenn man seine Antwort einmal nicht so ganz genau verstand, sogar ganz sicher...

Immer dachte ich, meine beste Zeit, die würde noch kommen. Jetzt beschleicht mich das klamme Gefühl, dass sie vielleicht doch schon da war. Zumindest für die Stunden, die ich beim Luis verbrachte, gilt das. Und ist mir heute klarer denn je. Tröstlich nur zu wissen, dass seine Familie, alles wunderbare Menschen, das Lokal weiterführen, im selben Stil, in gleicher Weise, als eine Art Heimat, wo jeder und jede sein dürfen. Denn der Luis hat Erfolg für mich neu definiert: Nämlich, indem man Menschen verschiedenster Provenienz und unterschiedlichster Couleur das Gefühl gibt, nicht nur als Gast willkommen zu sein, sondern angenommen als man selbst, eben "richtig", daheim. Etwas Schöneres kann man eigentlich kaum erreichen.

Ach Luis! Wie oft wurde dir hinterhergerufen! Meistens Bestellungen. Jetzt rufe ich dir nach: Bestell all meinen geliebten Toten Grüße, sie schätzten dich immer sehr.

Und schenk schon mal einen Whisky für uns ein. Wenn ich nachgekommen bin, werden wir ihn trinken.

Bis dann. ■



# Jährliche Mehlspeisentage mit HAUSGEMACHTEN MEHLSPEISEN

Mittwoch, 2.02. und Donnerstag, 3.02.2022  
..... jeweils ab 14:00 Uhr .....

## Gasthof & Kulinarik für Jedermann



Filzmoos 32 | 8673 Ratten | 03173/2448



**T**rotz der momentanen Gesundheitslage wollen wir auch dieses Jahr nicht auf unser traditionelles Mehlspeis- und Tortenbuffet verzichten. Momentaner Stand (kurzfristige Änderungen möglich): Die Mehlspeisen können dieses Jahr wieder vor Ort (gemeinsam mit einer Tasse Kaffee oder Tee) gegessen werden, aber auch nur abgeholt werden, falls Sie sie lieber zu Hause essen wollen.

Dasselbe gilt für die zwei weiteren geplanten Termine:

**SCHWEINSBRATEN MIT KNÖDEL & SALAT:**  
Samstag, 12.02. und Sonntag, 13.02.2022  
jeweils von 11:30 bis 14:00 Uhr

**BACKHENDL MIT SALAT:**  
Samstag, 26.02.2022 bis Montag, 28.02.2022  
jeweils von 11:30 bis 14:00 Uhr

Dieses Jahr bitten wir jedoch **unbedingt und höflichst um telefonische Vorbestellung** entweder unter 03173/2448 oder 0664/5035920! Auch wir versuchen, die behördlichen Anweisungen so gut wie möglich zum Schutz aller einzuhalten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe im Voraus!

**Anmelden und Abholen! Unterstützen Sie die Gastronomie vor Ort. Danke!**

## SCHAFBÄUERIN Karina Neuhold



### Masche um Masche

Denkt man einige Jahrzehnte zurück, so wurde vieles an Kleidung selbst gestrickt. Die Kinder wurden von Kopf bis Fuß mit Strick eingekleidet, von Haube über Jackerl und Pullover bis hin zu Strümpfen oder Socken. Ich und meine Schwester hatten sogar rote Latzhosen, welche unsere Mutter für uns gestrickt hat. Langsam und schleichend wurde dies immer weniger. Das Können zum Stricken wurde kaum noch an die nächste Generation weitergegeben.

Doch wie so oft gibt es nun eine Trendwende und es wird wieder vermehrt zu den Stricknadeln gegriffen. Stricken ist wieder im Trend! Vor allem die jüngeren Generationen lassen die alte Handarbeitstechnik wieder neu und kreativ aufleben. Im Internet finden sich dazu tolle Videoanleitungen zu allen möglichen Strickstücken und Mustern und schrittweise wird Masche um Masche abgearbeitet. Das Besondere am Stricken ist, dass es auch eine entspannende Wirkung haben kann. Es beruhigt und gleicht aus, wenn man so vor sich hinarbeitet. Zudem macht es Freude, etwas mit eigenen Händen selbst herzustellen und zu stricken.

In ein Strickstück investiert man viel Arbeit und Zeit, wenn man nur denkt, wie oft so eine Masche abgestrickt werden muss, bis zum Beispiel ein fertiger Pullover daraus entsteht. Daher ist es wichtig, auf die Qualität der Wolle zu achten, mit der man strickt, damit man mit dem fertigen Produkt dann auch lange eine Freude hat und es gerne verwendet. Ich persönlich liebe Socken aus reiner Schafwolle, sie sind angenehm zu tragen und wärmen die Füße. Und die Schafwolle gibt es bei uns nicht nur in weiß-grau-schwarz, sondern auch in frohen, bunten Farben – perfekt für alle möglichen individuellen, kreativen Werkstücke für sich selbst oder zum Verschenken an seine Liebsten.

Mit lieben, wolligen Grüßen,  
Schafbäuerin Karina Neuhold

0664/4473404, [wohlig@karinas-wollwelt.at](mailto:wohlig@karinas-wollwelt.at)  
[www.karinas-wollwelt.at](http://www.karinas-wollwelt.at)

## STEUERBERATERIN Andrea Sandbichler-Trost



**Liebe LeserInnen, heute möchte ich Sie darüber informieren, ob ausländische Einkünfte im Rahmen der Steuererklärung deklariert werden müssen:**

Bezieht eine in Österreich ansässige Person Einkünfte aus unselbständiger Arbeit aus ausländischen Quellen (z.B. Pension), welche in Österreich keiner Versteuerung unterliegen, so sind diese Einkünfte dennoch in Österreich im Rahmen der Steuererklärung zu erfassen. Abhängig von der Ausgestaltung des Doppelbesteuerungsabkommens sind diese Einkünfte entweder im Rahmen des Progressionsvorbehaltes oder der Anrechnungsmethode zu berücksichtigen.

**Veranlagungspflicht in Österreich:** Personen, die in Österreich ansässig bzw. unbeschränkt steuerpflichtig sind, müssen grundsätzlich ihr gesamtes „Welteinkommen“ in Österreich versteuern. Die ausländischen Einkünfte, welche auf Basis des Doppelbesteuerungsabkommens in Österreich von der Steuer zu entlasten sind (d. h. unter Progressionsvorbehalt steuerbefreite Einkünfte oder der Anrechnungsmethode unterliegende Einkünfte), gelten für Zwecke der Veranlagung als „andere Einkünfte“ im Sinne des § 41 Abs. 1 Z 1 EStG und lösen – sofern ihre Höhe €730,00 im Kalenderjahr überschreitet – hierzulande eine Pflichtveranlagung aus.

**Finanzstrafrechtliche Konsequenzen:** Wird in Österreich eine Erklärung der ausländischen Einkünfte für Zwecke des Progressionsvorbehaltes oder der Steueranrechnung unterlassen, so macht sich der Steuerpflichtige gemäß § 33 Abs. 1 Finanzstrafgesetz der Abgabenhinterziehung schuldig. Der maßgebliche Strafrahmen sieht dabei neben Geldstrafen ab dem Zweifachen des Verkürzungsbetrages in schweren Fällen auch Freiheitsstrafen vor, wobei die Gerichte das Vorsatzdelikt mitunter sehr weit auslegen, wie die jüngsten maßgeblichen Entscheidungen des Bundesfinanzgerichts verdeutlichen. Auch gilt es diesbezüglich zu beachten, dass die österreichische Finanzverwaltung im Rahmen des automatischen Informationsaustausches regelmäßig von den ausländischen Finanzverwaltungen über die ausländischen Einkünfte österreichischer Staatsangehöriger in Kenntnis gesetzt wird, sodass das Risiko eines Aufgriffs, vor allem in Bezug auf Einkünfte aus unselbständiger Arbeit und ausländische Pensions- und Aufsichtsratsvergütungen, äußerst hoch ist. Aus diesem Grund sollte bereits im Vorfeld des Einkünftezuflusses die steuerliche Handhabung der Auslandseinkünfte in Österreich entsprechend abgeklärt werden.

Falls Sie zu diesen Themen Fragen haben, stehe ich gerne zur Verfügung

Steuerberaterin, Ressavarstrasse 14, 8230 Hartberg,  
03332 63731, [www.sandbichler-trost.at](http://www.sandbichler-trost.at)

## STERNSCHNUPPEN Astrid Atzler



### Steirische Sternschnuppen reloaded

Bizarre Zeiten! Das Weltmaß ist voll des Schlimmen, man will schreien, weil sich die Menschen derzeit gegenseitig den Atem nehmen, da grünt kein Mitgefühl, kein Humor, keine Dankbarkeit mehr. Dafür findet sich in jeder Laus ein Feind. Der Ton wird rauer. Allgemein, wie mir vorkommt. Herz und Horizont arg verdunkelt. Sicher, beim Diskutieren sind Zungen nicht nur in Rosenwasser getunkt und leider ist die Pappalatur oft schneller als das Hirn. Wenn Sprache sich jedoch mehr und mehr in der linguistischen Munitionskammer bedient, muss sich jede Nase schon selber fragen: Warum lassen wir zu, dass die Menschlichkeit immer mehr verloren geht?

Ich brauch eine Pause. Vom Nachdenken, was in Bezug auf die Pandemie richtig oder falsch sein könnte. Weil ich da sowieso auf keinen grünen Zweig komm. Und nütze diese Pause für die Einsicht, dass jedem Menschen mit anderer Meinung der gleiche Respekt gebührt, den ich auch für meine Ansicht einfordere. Es gilt, mitfühlend und freundlich und mutig – aber sanftmütig zu bleiben. Wir müssen nicht einer Meinung sein, um in Verbindung zu bleiben.

Was bedauerlicherweise aber auch glasklar ist: Es ist für die Katz', mit jenen auf Augenhöhe zu disputieren, die Chaos, Verschwörung und Gewalt propagieren. Keiner weiß, was das Leben einem morgen vor die Füße drischt und ein Ellabätsch! schreit, weil das Glück schief hängt und sich irgendein neues Dilemma ausdenkt. Wir alle leben in herausfordernden Zeiten. Wie damit umgehen? Milder muss er werden, der Mensch. Milder zum Ich. Milder zum Du.

[astrid.atzler@gmx.at](mailto:astrid.atzler@gmx.at)

# Öko-Waschpark Pöllau

## für Alle, die schöne Autos lieben

• **Perfekte Waschergebnisse durch Reinstwasser aus eigenem Brunnen und modernster Wasseraufbereitungsanlage**  
(Wasser nahezu frei von Mineralien wie Kalk, Eisen, Mangan,... + Wasserflecken werden so minimiert)

- **Strom aus eigener Photovoltaik-Anlage**
- **Fernwärme vom Öko-Heizkraftwerk Pöllau**
- **Neueste Ölabscheidetechnologie**
- **4 Lanzenboxen, eine Doppelportalwaschanlage & 4 Staubsaugerplätze stehen rund um die Uhr zur Verfügung**

**10 % sparen**  
**mit Kundenkarte**  
(beim Terminal im  
Kundenraum erhältlich)



# GEDANKEN zur ZEIT



Seit jeher neige ich dazu, mich in Mangelhaftes zu verlieben. Dass ich mich damit von der breiten Masse doch ziemlich unterscheide, wird mir im Alltag immer wieder aufs Neue bewusst. Denn die Mehrheit scheint das objektiv Schöne, mehr oder minder Fehlerlose, zu favorisieren.

Bei mir ist es umgekehrt, klassisch Makelloser langweilt mich fast, und gängigen ästhetischen Idealen kann ich oft nicht viel abgewinnen. Dafür erliege ich nur allzu leicht dem Charme

des Unperfekten oder gar Beschädigten, das kann ein schiefer oder auch fehlender Zahn ebenso sein wie ein überraschend schmutziger Fingernagel. Das kann das schlechte Auge einer heimatlosen Katze oder die gedrungene Krummbeinigheit eines Mischlingshundes sein, aber auch der verkrüppelte oder kümmerliche Wuchs einer Pflanze, ebenso eine verschrumpelte Feldfrucht oder eine entstellte Semmel.

"Verwoardakelt" heißt das so schön im Dialekt. Für mich hat das oft eine ähnliche Bedeutung wie "liebenswert", nicht nur, weil es mich anrührt, sondern weil es auf mich auch irgendwie "echter" wirkt, lebendiger, wahrhaftiger. Das kann sogar auf ein altes Möbelstück zutreffen. Gebrauchtes, Abgewohntes und Schadhafes erzählt immer eine Geschichte. Nachteilig ist daran für mich persönlich nur der Umstand, dass mein privater Lebensbereich durch das viele Aufbewahren immer enger und vollgeräumter zu werden scheint, sich mein Haus allmählich zu einem Gnadenhof von Verbliebenheiten entwickelt hat und mein Herz mehr und mehr zu einem Hospiz für tierische Pflegefälle, zu entsorgende Pflanzen und kaum funktionstüchtige Gegenstände geworden ist.

Da kommt mir eine alte japanische Kunstform aus dem 15. Jahrhundert sehr entgegen, die bei uns gerade entdeckt wird: "Kintsugi", was soviel bedeutet wie "die Schönheit des Unperfekten". "Kin" steht für Gold, und "tsugi" bezeichnet das Reparieren von Zerbrochenem. Es handelt sich dabei also um eine Zurschaustellung von Brüchen, eine kostbare Betonung der Mängel. Dazu erzählt man sich in Japan, dass einst ein Shogun eine besondere Teeschale besaß, die er allen anderen vorzog. Als sie eines Tages zerbrach, war er untröstlich. Auch Keramikmeister aus China konnten ihm die Schale nach Mo-

naten nur notdürftig mit Klammern zusammengeffickt wieder zurückschicken. Und da fanden nun japanische Kunsthandwerker eine erstaunliche Lösung: In einer höchst aufwendigen Prozedur fügten sie die Scherben zusammen, indem sie jede einzelne Bruchlinie mit einer eigenen, mit Goldpulver versetzten Paste speziell hervorhoben. Damit wurden die Bruchstellen nicht verborgen, sondern betont. Aus Narben wurde praktisch ein Muster. Und es entstand eine ganz neue Einzigartigkeit.

Damit korrespondiert nicht nur unsere alte Spruchweisheit, "aus der Not eine Tugend zu machen", sondern auch die Wissenschaft. In der Psychotherapie wird schließlich in jüngster Zeit besonders gern von der sogenannten "Resilienz" gesprochen, was für den positiven Umgang mit Lebenskrisen steht.

Kintsugi ist eine Art ästhetisches Pendant dazu, könnte man sagen. Was in beiden Bereichen zutrifft, ist die Tatsache, dass erst Brüche zu einer absolut einzigartigen Individualität führen. Sicher, in unseren pandemischen Zeiten können wir vieles davon gar nicht mehr hören: diese abgedroschenen Kalenderprüche, Binsenweisheiten und Pseudo-Trostformeln wie: In jedem Verlust liegt eine Chance / Krisen machen stärker / Kein Verzicht ohne Gewinn... Jaja.– Nein!

Im Ernstfall hilft gar nichts, und nur zwei Dinge haben Gültigkeit: Einerseits beinhardter Realismus, der befindet: So ist es, und das ist schrecklich!, und andererseits die alte Bibelwahrheit nach Kohelet, dass eben "alles seine Zeit habe". Dazwischen ist kein Platz für Beschönigungen oder Beschwichtigungen, Verzweiflung, Trauer und Schmerz stehen machtvoll für sich und dulden vorerst nichts anderes.

Auch der Shogun war damals untröstlich. Nichts konnte ihm die Lieblingsteeschale ersetzen. Dafür bekam er dank Kintsugi etwas anderes: eine verwandelte Schale, deren Einzelteile noch die alten waren, ihre Gesamtheit jedoch war neu.

Für mich ist das so ein schönes Bild für viele Wirrnisse und Verluste hier und heute. Denn allen Floskeln zum Trotz geht nach einer Katastrophe das Leben eben nicht einfach weiter! Wenn es überhaupt weitergeht, dann anders. Wir können, nachdem das Leben uns viel zugemutet und noch mehr weggenommen hat, nur ANDERS weiterleben, ANDERS hoffen, ANDERS wieder glücklich, wieder heil werden.

Franz Kafka hat einmal geschrieben: "Du kannst dich zurückhalten von den Leiden der Welt, das ist dir freigestellt und entspricht deiner Natur, aber vielleicht ist gerade dieses Zurückhalten das einzige Leid, das du vermeiden könntest."

Kintsugi feiert die Schönheit der Narben. Wir feiern unsere Verwundungen nicht, aber vielleicht lernen wir, sie im richtigen Licht zu betrachten, unter dem sie zu einer Art Muster auf unserer Seele werden, das manchmal sogar schön aussehen kann, für andere, für uns, aus der Ferne, einen Wimpernschlag lang, oder im Nachhinein? Brüche machen Unikate aus uns und zeigen, dass wir echte Menschen sind. Was für eine Wohltat in Zeiten von Selbstoptimierung, Perfektionswahn und Heilsversprechen ohne Zahl!

Andrea Sailer/Weiz

## Von der Schönheit der Narben

# WE ENERGIZE YOUR CAREER!

## Lehre Metalltechnik / Schmiedetechnik (m/w/d)

Lehrzeit: 3 ½ Jahre (inkl. 35 Wochen Berufsschule in Mureck)

Schmiedetechniker / innen üben eine der ältesten Berufe aus. Dabei bearbeitet man Metalle wie Eisen, Stahl oder Aluminium sowohl mit traditionellen Werkzeugen als auch mit großen Pressen.

### Zu den wichtigsten Tätigkeiten zählen:

- ✓ Umgang mit Metallen aller Art und deren Verformungsmöglichkeiten
- ✓ Herstellung von Schmiedeteilen in Gesenken und Freiformschmieden
- ✓ Arbeitsverfahren zur Herstellung von Schmiedeformen (Gesenken, usw.,.....)
- ✓ Sämtliche Wärmebehandlungsverfahren

### Das sind wir

Die Firma Mosdorfer ist im Bereich Armaturen und Dämpfungssysteme für die Freileitungen dieser Welt ein strategischer Partner für internationale Energieversorgungsunternehmen. Neben ganzheitlichen, stets an lokale Gegebenheiten angepassten Gesamtsystemen wird ebenso die gezielte Entwicklung und Produktion von kundenspezifischen Einzelkomponenten angeboten. Ziel ist, mit den heute entwickelten Technologien, den „Energietransport“ von morgen zu optimieren.

### Was können wir dir bieten?

- Eine erstklassige Berufsausbildung.
- Sehr gute Berufsaussichten nach Ende der Lehrzeit.
- Unterstützung bei beruflicher Höherqualifizierung (z. Bsp. Berufsmatura).

Mathematisches Denkvermögen, technisches Verständnis und räumliches Vorstellungsvermögen zeichnen dich aus? Dann komm zu uns, wenn du über folgende Anforderungen verfügst:

- Positiver Abschluss der Pflichtschule
- Verantwortungsbewusstsein & Lernbereitschaft
- Selbstständigkeit & Teamfähigkeit

Haben wir deine Neugier geweckt? Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

### Entgelt und Benefits (KV Stand Nov. 2021)

- |                         |                         |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Lehrjahr: 800,00 €   | 3. Lehrjahr: 1.325,00 € |
| 2. Lehrjahr: 1.000,00 € | 4. Lehrjahr: 1.750,00 € |

Du kannst deine Bewerbung an [jobs@mosdorfer.com](mailto:jobs@mosdorfer.com) richten. Mehr Informationen zu unseren Lehrstellen findest du im Jobportal auf [www.mosdorfer.com](http://www.mosdorfer.com)

Für Fragen stehe ich dir gerne unter 03172 2505 - 136 Frau Alice Holler zur Verfügung.



Wir bringen Strom zu den Menschen. Wir bringen Energie in dein Berufsleben.



**STARTE DEINE LEHRE BEI UNS!**

**Öffnungszeiten:**  
Fr - So ab 15 Uhr  
geöffnet bis 20. März  
Kontakt: 0664/439 2 600

Machen Sie einen Nachmittagsausflug am schönen Hoferberg in unseren Buschenschank mit wunderbaren Schmankerln der Region und dazu ein Glas Eigenbauwein

**!!!NEU!!! Käfers Südhang Weingut & Buschenschank** - an. Birnbaum  
Hoferberg 42, 8222 Feistritztal | [www.kaefer-weingut.at](http://www.kaefer-weingut.at)

# KAUFE

## KLEINES HAUS FERIENHAUS KLEINE GRUNDSTÜCKE

Mobil: 0664 / 403 36 17

## Antonitag in Ottendorf



Sehr viele Besucher waren bei der Heiligen Messe am Antonitag in Ottendorf am 17. Jänner 2022. Dechant Peter Rosenberger und Pfarrer Mag. Maciej Trawka zelebrierten die traditionelle Antonimesse. Den Abschluss bildeten die sieben Strophen des Antoniusliedes. In der dritten Strophe heißt es „Bitt“, dass Gott uns möchte bewahren, vor Bedrängnis, vor Gefahren, halte fern von uns die Not, Krankheit, Pest und gähen Tod“. Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf umrahmte die Messe und die anschließende Tiersegnung mit den Volksschulkindern im Schulhof mit einem Quartett musikalisch.

Der heilige Antoni wird im Volksmund ja auch als Sautoni genannt. Es war beim Antoniter Orden üblich, dass ein Schwein mit einem Glöckchen durch das Dorf laufen und überall Futter aufnehmen durfte. So wurde der Heilige Antonius auch zum Schutzpatron der Haus- und Nutztiere. So hoffen wir, dass die Bitten an den Schutzpatron das Ende der Coronapandemie bedeutet und im nächsten Jahr der Antonitag in Ottendorf wieder mit großem Kirchtage gefeiert werden kann.

Harald Maierhofer

### KIKERIKI ERSCHEINUNGSTERMINE

FEBRUAR 2022	23. /24. Februar 2022	16. Februar 2022
MÄRZ 2022	30. /31. März 2022	23. März 2022

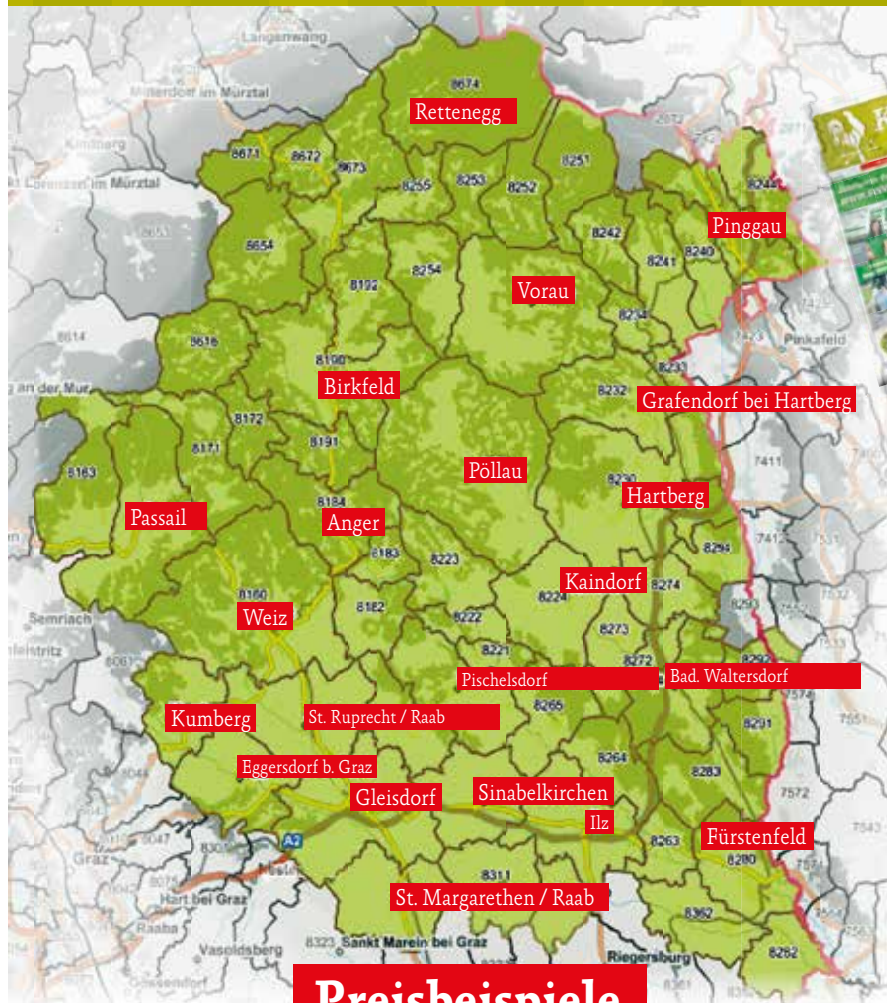
### ANZEIGENSCHLUSS



# Werben auch Sie im Kikeriki



**Unschlagbares Preis/Leistungsverhältnis!**  
**Bezirke Hartberg-Fürstenfeld und Weiz komplett**  
 Glanzpapier für perfekte Werbungspräsentation



**Auflage:  
86.000  
Stück**

## Preisbeispiele

**1/2 Seite**  
180 x 128 mm

**€ 980,-**

**1/4 Seite**  
85 x 128 mm

**€ 520,-**

**1/8 Seite**  
85 x 64 mm

**€ 320,-**

**1/16 Seite**  
55 x 40 mm

**€ 160,-**

Alle Tarife verstehen sich  
exkl. 5%  
Werbeabgabe  
und 20%  
Umsatzsteuer



**Thomas Tobisch**

Geschäftsführung  
und Anzeigenverkauf  
Tel: 0664 / 1711498  
office@kikerikizeitung.at



**Franz Steinmann**

Redaktion und  
Anzeigenverkauf  
Tel: 0664 / 3960303  
redaktion@kikerikizeitung.at

**Großzügige Rabatte bei Mehrfachschaltungen möglich**



# Kikeriki

## WIR WECKEN AUF...

### Erfolgreich in der Steiermark



Kostenlose Monatszeitung

Zugestellt an einen Haushalt

# Wir heben uns ab:

**Auflage 86.000 Stk.! – bezirksübergreifend**

Streuung auch an Werbeverweigerer (29 Prozent mehr Empfänger im Streugebiet!)

**Hochwertiges Glanzpapier**

**sorgt für perfekte Präsentation Ihrer Werbung**



Impressum: Kikeriki Medien GMBH

Obersaifen 256 | 8225 Pöllau | Tel: 0664/17 11 498 | www.kikerikizeitung.at | office@kikerikizeitung.at

## Ausgezeichnete Hochzeitsfotos



**K**arl Schrotter und sein Team wurden beim „WOW-Foto-Award“ 2-fach ausgezeichnet.

Die eingereichten Fotos holten in der Kategorie "Getting Ready" und "Couple Shooting" den 1. Platz. Seit über 30 Jahren ist das Gleisdorfer Fotostudio im Bereich der professionellen Foto- und Videoproduktion tätig und wurde auch international bereits mehrfach ausgezeichnet.

Das Hochzeitsportal hochzeits-fotograf.info, auf dem sich rund 1.200 Hochzeitsfotografinnen und Hochzeitsfotografen präsentieren, hat sich auf die Suche nach den schönsten Hochzeitsbildern des letzten Jahres gemacht. Zur Auswahl standen 1.268 Bilder, die in 15 Kategorien eingereicht wurden. Eine siebenköpfige Fach-Jury aus Hochzeitsfotografen und Branchenexperten bewertete die Bilder. Auch ein Online-Voting mit mehr als 12.000 abgegebenen Stimmen war mitentscheidend für die Kür der Gewinnerfotos. ■



## WERBE-HOTLINE

Thomas Tobisch 0664 / 1711498  
office@kikerikizeitung.at



## Rotary Club Fürstenfeld Ein Jahr Erdbebenhilfe in Kroatien



© RC Fürstenfeld



**Die regionalen Institutionen und vor allem die betroffenen Kinder brauchen unsere Hilfe!**

**D**er Rotary Club Fürstenfeld hat sich in Kroatien besonders engagiert und weitergemacht, obwohl

die „großen Pressestimmen“ verstummt sind. Dazu Projektleiter Hans-Peter Reisinger: „Es ist nach wie vor sehr wichtig und eine ungeheure Motivation für die dortige Bevölkerung.“ Er ist erst kürzlich von einer Hilfslieferung zurückgekehrt.

Sieben Holzhäuser und viele größere und kleinere überlebenswichtige Gegenstände hat der RC Fürstenfeld in Gornje Mokrice und weiteren Dörfern rund um Petrinja für die notleidende Bevölkerung bereitgestellt. „Das ist wahre Nachbarschaftshilfe und dieses Projekt gehört mittlerweile zu den größten unseres Clubs. Wir tun dies aus tiefster Überzeugung für unsere kroatischen Freunde“, sagt ein sehr bewegter Präsident Werner Gutzwar. Besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang der gesamten Familie Mitar aus Fürstenfeld, die jede Minute nützt, um ihren Verwandten und Freunden in den Heimatorten zu helfen.

Dank vieler Spender und einigen Großspendern wie der Schweizer Regierung und der EU konnte der Kindergarten in Petrinja fast fertiggestellt werden. Es ist wie ein Weihnachtswunder. Nicht so gut geht es der Landschule in Gora. „Die Verantwortlichen wollten die Schule in Gora gar nicht mehr renovieren oder neu aufbauen“, sagt die Direktorin Valentina Vujnovic. Alle Kinder des Einzugsbereiches gehören zu Dörfern, die der RC Fürstenfeld unterstützte. „Hier wollen wir nicht wegschauen und haben unsere Hilfe angeboten“, sagt Reisinger bei einem Treffen mit den Verantwortlichen vor Ort. Die Mittelschule in Ilz wird sich jedenfalls engagieren und er ist auch davon überzeugt, dass viele andere Schulen im Bezirk Hartberg/Fürstenfeld und darüber hinaus dem Aufruf folgen werden. Geplant ist es, in den Osterferien einige traumatisierte Jugendliche aus dem Erdbebengebiet nach Fürstenfeld zu bringen. So können sie ein paar Tage ohne die Angst vor den täglichen Nachbeben erleben. Das ist im Moment der Wunsch für viele Kinder im Erdbebengebiet. ■

## Winter mit Slow Trips – mit Sicherheit ein Erlebnis!



© Josef Reiter

**Authentische und verzaubernde Wintererlebnisse & Geschenkideen quer durch Europa sind unter [www.slow-trips.eu/de](http://www.slow-trips.eu/de) buchbar.**

Mit diesen exklusiven Slow Trips Erlebnissen sind Sie auf der sicheren Seite und können die Exotik der Nähe auch im Winter im Jahr 2022 neu entdecken. Ob Apfelstrudelbacken wie bei Oma in der warmen Stube in der Donauregion Oberösterreich oder eine Esel-Shopping-Tour durch den zauberhaften winterlichen Naturpark Pöllauer Tal – Europa lässt sich auch zur kalten Jahreszeit entdecken. Das aktuell europaweit größte LEADER-Projekt „Slow Trips – European

Slow Travel Experiences“ hat es sich zum Ziel gesetzt, nachhaltiges Reisen mit neun teilnehmenden Partnerregionen von Schweden über Litauen, Deutschland, Luxemburg und Österreich bis Italien abseits der bekannten touristischen Wege zu fokussieren. Wir unterstützen Sie auf der Suche nach dem perfekten Wintererlebnis oder Erlebnisgutschein. Slow Trips zeigt, dass man auch im Winter einen traumhaften und sicheren Urlaub verbringen kann. ■



## SPORT UND *vegane* Ernährung

„Ohne Fleisch keine Leistung“ oder „Milch für die Knochen“. Gemeinsam mit dem alten Mythos, dass Eiweißpulver fürs Krafttraining wichtig ist: es stimmt nicht. Breitensport, Leistungssport, ja sogar Spitzensport: mit richtiger, veganer Ernährung ist das ohne Probleme möglich. Veganer Ernährung wird ja oft nachgesagt, dass sie zu Eisenmangel, Vitaminmangel und Mineralienmangel führt. Grundsätzlich gilt, dass bei veganer Ernährung einfach die Auswahl der Lebensmittel genauer getroffen werden muss. Grundlegend zu beachten gilt, dass es nicht nur auf die Menge der Nährstoffe ankommt, sondern auch auf die Bioverfügbarkeit (sprich: wie verarbeitet die Nährstoffe, wieviel nimmt mein Körper auf).

### Kommen wir zu ein paar der nachgesagten Probleme: Eisenmangel

Die vegane Ernährung neigt durchaus zum Eisenmangel. Man muss hier genauer auf die Auswahl und den Zeitpunkt der Lebensmittelaufnahme achten. Eisenhaltige Lebensmittel sind z.B. Sesam, Paprika, Amaranth, Linsen und noch viele mehr. Um die Aufnahme zu erhöhen, ist eine Kombination mit Vitamin C zu empfehlen (einfach ein Glas Orangensaft dazu trinken). Erwärmung der Lebensmittel, Zwiebel und Knoblauch steigern zusätzlich die Aufnahme von Eisen. Zur Verschlechterung der Eisenaufnahme führen Kaffee, Schwarztee, Hülsenfrüchte und Getreide. Hier sollte ein Abstand von zumindest zwei Stunden eingehalten werden.

**Vitamin B12:** Die Versorgung mit Vitamin B12 stellt tatsächlich ein Problem dar. Hier ist die Empfehlung Nahrungsergänzung zu benutzen und/oder Vitamin B12-haltige Zahnpasta zu verwenden.

**Kalzium:** Den Kalziumbedarf zu decken ist gar nicht so schwer. Spinat, Brokkoli, Grünkohl und Mineralwasser sind Kalziumzuträger.

**Andere Vitamine und Mineralien:** Die Nährstoffdichte von pflanzlichen Lebensmitteln ist (mit Ausnahmen) wesentlich höher als bei tierischen Produkten. Es sind die vielen Inhaltsstoffe der pflanzlichen Lebensmittel, die für den Menschen so notwendig sind.

**Pro und Contra:** Um Leistung im Sport zu bringen ist tierische Nahrung nicht notwendig. Aber einfacher. Eine vegane Ernährung kann gesünder, aber auch schlechter sein. Esse ich jeden Tag nur Pommes, wird das der Gesundheit nicht zuträglich sein (no na net). Man sollte sich an die grundlegenden Regeln der veganen Ernährung halten. Ein heikles Thema ist die Ernährung für Kinder und schwangere Frauen. Hier ist meine persönliche Meinung, dass die Mischkost zu bevorzugen ist.



**Vegane und Mischkost Ernährung kombinieren:** Eine Möglichkeit ist es, sich an fünf Tagen in der Woche vegan zu ernähren und an zwei Tagen nicht. Zur gesünderen Ernährung gilt an den fünf veganen Tagen: hochwertige Lebensmittel und gute Planung. An den zwei anderen Tagen sollte man ebenso auf die Qualität der Lebensmittel Wert legen. Im Sport ist es kein Problem, sich vegan zu ernähren. Es erfordert aber Wissen und gute Planung. Wie eben vieles im Leben.

Heribert Reiser ■

druckerei@steinmann.cc  
**Steinmann**  
DRUCK & GRAFIK

## DEIN PARTNER IM BEREICH **DRUCK & GRAFIK**

### DEINE **WERBEBOTSCHAFT** AUF:

FEUERZEUGEN

KEILRAHMENBILDERN

METERSTÄBEN

BLEISTIFTE  
KUGELSCHREIBER

TEXTILIEN

SPIELKARTEN

LIEGESTÜHLEN

BAUMWOLLTASCHEN

BANNER

KAPPEN

ETIKETTEN

## UND NATÜRLICH VIELES MEHR...

KOSTENLOSE BERATUNG | **GRAFIKDienstLEISTUNG**  
KOSTENLOSE ZUSTELLUNG | PERSÖNLICHER SERVICE

GEDRUCKT IN DER  
STEIERMARK

powered by  
"Kappi der Bank"

**NACHHALTIGE WERBUNG IST UNS WICHTIG**

# Toleranz, eine Voraussetzung fürs Leben?



**Toleranz auf Gegenseitigkeit ist nicht nur eine zutiefst menschliche Lebensgrundlage, sondern unser vornehmstes, natürliches und praktisches Menschenrecht.**

Rechthaben ist oft mit Streiten verbunden, und wer einmal gewinnt, der hat dann für einige Zeit Recht. Da Recht immer wieder sehr bald zu Unrecht wird, ist es immer besser, vorher

einen Vergleich der Meinungen zu diskutieren und zu verhandeln und so zu gegenseitig angewandter Toleranz zu gelangen. Das Ergebnis kann dann vielleicht eine in die Zeit passende tolerante Lösung sein. Wir sind alle aufgerufen, diese unsere wichtigste tägliche Übung zu unserer grundsätzlichen Aufgabe zu machen. Es ist unsere wirkliche Verpflichtung, alle Vorurteile und gegensätzliche Meinungen nicht ständig zu wiederholen und ins Treffen zu führen, sondern dem Gegenüber entgegen zu gehen, auch seine Argumente aufzunehmen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen und sie auch zu finden. Es reicht keineswegs aus, dass in der Charta der Menschenrechte die Toleranz gegenüber allen Menschen scheinbar verbrieft in allen Grundgesetzen steht. Toleranz will täglich gelebt werden, um unsinnigen Streit und Gewalt jederzeit und überall in Frage zu stellen.

Toleranz ist also nicht ein fixer oder fertiger Baustein der Zivilgesellschaft und kann immer nur weiterleben, wenn sie überall in Bewegung ist – ja schon allein durch diese ihre Bewegung am Leben bleibt. Wir können uns also nicht wie verdiente Sieger zurücklehnen und so tun als wäre alles bereits erreicht. Toleranz trägt in sich eine ständige neue Entwicklung und Erneuerung, wenn sie rechtzeitig in jeder Bewegung halt macht bei falschen Beschränkungen und tragischen Irrtümern.

Die Würde des Menschen ist die wichtigste Erkenntnis der Menschheit. Sie kann den Hass und die Dummheit lösen. Nur deshalb ist die täglich neu gelebte Umsetzung von Toleranz unsere einzige wirkliche Chance. Sie führt uns immer dazu, uns auch selbst aushalten zu können und sollte unser aller wichtigstes Lebensziel sein und es auch bleiben. Vielleicht ist Toleranz so etwas wie Wachstum durch Licht!

Leben wir also Toleranz und wir sind uns selbst unser Licht.

Dein Heinz Doucha ■

# Leserbrief

## Heizkosten intelligent(!) senken!

Jetzt, in den kältesten Monaten, denken viele vor allem daran, wieviel das Heizen kostet, um im Haus wirklich angenehme Temperaturen zu haben! Dabei wird jedoch gerne übersehen, daß es mehrere Möglichkeiten gibt, die Heizkosten deutlich zu senken und trotzdem die Raumtemperaturen gleich hoch zu halten, und zu diesen gehören vor allem:

1.) Fenster und Türen nach außen möglichst gut abdichten: Durch undichte Fenster und Türen strömt (24 Stunden täglich!) im Winter kalte Luft herein, senkt damit die Temperaturen im Haus und zwingt praktisch dazu, noch mehr zu heizen! Dabei strömt im Sommer durch die gleichen undichten Fenster und Türen noch mehr heiße Luft herein und macht die Innenräume viel schneller unerträglich heiß! Durch besser isolierte Fenster und Türen kommt auch viel weniger Luft mit Staub herein, wodurch drinnen nicht so schnell alles staubig wird!

Dabei ist das Isolieren von Fenstern und Türen gar nicht teuer und überhaupt nicht schwierig! (Das kann jede/r!)

2.) Alle Fenster mit Isolierglas: Durch Fenster mit nur einer Scheibe wird viel mehr Wärme (unerwünscht) fortgeleitet als durch Isolierglas: Dieses besteht meist aus (mindestens) zwei Scheiben, die luftdicht miteinander verbunden sind und zwischen denen sich ein (meist gasarmer) Hohlraum befindet, durch den viel weniger Wärme fortgeleitet wird: Dadurch entsteht zusätzlich zu besserer Wärmedämmung auch noch bessere Schalldämmung!

3.) Alle Außenwände gut isolieren: Nachdem durch Außenwände und die Decken der obersten Räume jedes Gebäudes ebenfalls (viel) Wärme verloren geht, ist es ausgesprochen sinnvoll, auch diese (besonders) gut zu isolieren: Derartige Isolierungen sollten bei allen Neubauten bereits zum Standard gehören, es empfiehlt sich jedoch, diese auch bei älteren Gebäuden möglichst rasch nachmontieren zu lassen, denn die daraus resultierenden Einsparungen bei den Heizkosten (die oft höher als erwartet sind) sind meistens bereits nach wenigen Jahren deutlich höher als die Montage solcher Isolierungen kostet.

Als zusätzlicher Effekt helfen die hier genannten Außenisolierungen auch im Sommer ganz wesentlich, denn zu dieser Zeit werden dadurch (v.a. tagsüber und auf der Sonnenseite) die Wände viel weniger erwärmt, und es wird im Haus nicht so knallheiß!

4.) Vorhänge, Balken und Rollos möglichst schließen: Auch bei optimal isolierten Fenstern geht im Winter Wärme verloren und kommt im Sommer oft (zu) viel Hitze herein: Es ist daher dringend zu empfehlen (vor allem zu Zeiten, zu denen es draußen besonders kalt oder besonders heiß ist, also im Sommer vor allem tagsüber auf den Sonnenseiten und im Winter vor allem nachts), außer den Fenstern und Türen auch die Vorhänge, Balken und Rollos möglichst konsequent zu schließen (außer bei Fenstern, bei denen man möglichst immer gut hinaus sieht). Dabei sollte man auch nie übersehen: Weniger Heizkosten bedeuten nicht nur, daß man sich jedes Jahr viel Geld erspart, sondern durch das Verheizen von weniger Brennstoffen trägt man auch noch selbst ganz aktiv zu weniger Umweltverschmutzung bei!

Dr. Kurt Stoschitzky, Gleisdorf ■

# Bauernleben

## Vom Eisschießen

Im Winter, wenn es weniger Arbeit gab und der Januar- und Februarfrost über der Gegend lag, war die Zeit zum Eisschießen. Auf einem flachen Stück Land in der Nähe des Hauses wurde einige Abende lang Wasser gespritzt, um eine Eisbahn anzulegen. Dann wurde fast jeden Nachmittag munter eisgeschossen. Ich hatte mir dafür eigens mehrere Eisstöcke aus Holz auf der Drehbank gedrechselt, beim Schmied einen schweren Eisenring aufschweißen lassen, und los ging der Spaß. Dabei trafen sich die Männer und Burschen der ganzen Umgebung. Die Frauen kochten Tee und backten Krapfen, sodaß es immer recht lustig zu- und herging.

## Vom Lichtmeßsammler

Um den 2. Februar war der Lichtmeßsammler unterwegs. Dazu trug er eine Holzkiste umgehängt von Haus zu Haus mit sich. In der Kiste befanden sich verschiedene geweihte Kerzen. Es war üblich, für jeden Bewohner im Haus gegen eine Spende eine Kerze zu nehmen. Je nach Alter der Personen waren auch die Kerzen, die man erhielt, verschieden groß. Die Kerzen wurden bei Unwettern oder auch beim Tod eines Menschen im Haus entzündet, um damit Fürbitte bei Gott einzulegen.

## Von der Faschingszeit

Das war schon immer die lustigste und ausgelassenste Zeit im Jahreskreislauf. Kartenspielen, Eisschießen, Sauschädlmusik waren bei uns die beliebtesten Feste während dieser Zeit und hatten auch ausschließlich weltlichen Charakter. Dabei wurden fette Krapfen gebacken, Schnapstee gekocht, Lieder gesungen, getanzt und Witze erzählt. Stixpeter, Sternath und Reisinger waren für uns die nächstgelegenen Gasthäuser, wo solche kleineren und größeren Feste stattfanden, wenn ein Bauernhof zu eng war. Wurde bei einem Bauern eine Sau abgestochen, dann war es Brauch, den Sauschädl zu stehlen, um so ein Fest, nämlich Sauschädlmusi, zu halten. Eine illustre Gerichtsverhandlung mit dem geschmückten und wieder-gefundenen Sauschädl gehörte unbedingt dazu.

## Vom Leichwachen

Solange ich mich zurückerinnern kann, gab es den Brauch des „Leichwachens“ in unserer Gegend. Wenn jemand in der Nachbarschaft starb, dann wurde ein Angehöriger oder Nachbar bestimmt, um die Verwandten und Nachbarn zur Totenwache und zum Begräbnis „z'hoasen“ (= zu laden/ bitten). Jeder Tote lag mindestens zwei bis drei Tage im Haus aufgebahrt, bevor er zu Grabe getragen wurde. In diesen zwei Nächten kamen die Bekannten aus der Umgebung zum Leichwachen zusammen.

Ein Vorbeter wurde bestellt, der mit den Anwesenden für den Toten den Rosenkranz und Litaneien betete. Danach wurde Most, Tee und Brot aufgetischt und das eine oder andere aus dem Leben des Verstorbenen erzählt. Einige wachten die ganze Nacht hindurch beim Toten, sorgten für brennende Kerzen und beteten, während die meisten wieder heimwärts gingen. Wurde der Tote dann nach einigen Tagen im Sarg aus dem Haus getragen, stellte man ihn kreuzweise dreimal auf der Schwelle ab, um so seinen Abschied mit dem christlichen Segenszeichen des Kreuzes zu bekräftigen. Danach ging es in einer langen Prozession zu Fuß und mit Pferdefuhrwerken zur Kirche und auf den Friedhof, wo wir uns alle ein letztesmal versammeln werden. Heute ist der Brauch des „Leichwachens“ mit anderen am Aussterben, da viele Leute im Spital sterben und danach gleich in die Aufbahrungshalle des Friedhofes gebracht werden. Der Weg zum Friedhof ist wohl der letzte Weg, den wir Menschen hier auf Erden einer für den anderen gehen, wenn die Stunde gekommen ist.

Dr. Alfred Höfler ■



## Wildkatzennachwuchs in der Wachau!



Das Fotofallenbild zeigt die kleine Wildkatze beim Erkunden eines Lockstockes (Foto: Peter Gerngross)

**Die Rückkehr der Wildkatze nach Österreich hat sich zur Erfolgsgeschichte gemauert: In den letzten beiden Jahren konnten auf Flächen der Österreichischen Bundesforste in der Wachau mehrere Tiere nachgewiesen werden. Und heuer dann die Sensation: Fotofallenbilder aus dem Sommer zeigen erstmals auch Jungtiere! Ein Meilenstein für diese Art, die in Österreich offiziell noch immer als ausgestorben oder verschollen gilt.**

### Lang ersehnter Beweis endlich gelungen

Dieses Foto bestätigt die seit langem gehegte Vermutung, dass sich die Wildkatze erfolgreich bei uns etabliert hat und auch fortpflanzt. Gelungen ist das Bild dem Wildkatzenexperten und engagierten Mitglied der Plattform Wildkatze Peter Gerngross, der seit 2013 Erhebungsprojekte für den Naturschutzbund und die Bundesforste in der Wachau zum Teil ehrenamtlich betreut. Um den scheuen Tieren auf die Spur zu kommen, setzt er Fotofallen ein, die auf Lockstöcke ausgerichtet sind. Diese sägerauen Holzpflocke sind mit – für Katzen äußerst verführerischem – Baldrian besprüht. Wenn sich die angelockten Tiere daran reiben, bleiben meistens Haare zurück. Eine genetische Untersuchung dieser Proben verrät, ob es sich auch wirklich um eine Wildkatze handelt. „Der erstmalige Nachweis von Jungkatzen krönt die gemeinsame Arbeit von Naturschutzbund und Bundesforsten, die sich unter dem Motto ‚Unsere wilden Katzen‘ auch für den Fortbestand des Luchses in Österreich einsetzen“, freut sich Christina Lassnig-Wlad, Leiterin Naturreaummanagement bei den Bundesforsten.

### Nachwuchs wichtig für Schutzstatus

Neben den Ergebnissen aus genetischen Analysen sind die Fotos einer Jungkatze ein besonders bedeutsamer Beleg. Die Wildkatze mit dem wissenschaftlichen Artnamen *Felis silvestris* gilt bei uns nach wie vor als ausgestorben, verschollen oder ausgerottet, dementsprechend gibt es keine behördliche Verpflichtung, Schutzmaßnahmen zu setzen. „Erst wenn eine erfolgreiche Reproduktion nachgewiesen werden kann, steigt die Chance auf einen nationalen Schutzstatus“, erklärt Ingrid Hagenstein von der Koordinations- und Meldestelle Wildkatze. Seit ihrer Gründung 2009 ist diese beim Naturschutzbund angesiedelt und sammelt alle Sichtungen in Österreich – darunter etwa 99 genetisch überprüfte Nachweise und rund 360 bestätigte Hinweise.

Die Plattform Wildkatze ist ein Zusammenschluss zur Förderung der Wildkatze in Österreich – dazu gehören der Naturschutzbund Österreich, die Österreichischen Bundesforste, der Nationalpark Thayatal, das Naturhistorische Museum Wien, der Alpenzoo Innsbruck-Tirol und die Jagd Österreich sowie weitere Wildkatzenexperten.

Naturschutzbund

# Luisa Ertl, die oststeirische Judo-Hoffnung 2022



Vom ersten Moment an, als Luisa Ertl vor sieben Jahren als zehnjährige die Judomatten des ASVÖ Grafendorf betrat, brachte sie ihre Trainerin und Vereinsobfrau Stefanie Höller und Trainer Harald Königshofer durch ihren Trainingseifer ins Staunen und ließ beide erahnen, dass Luisa eine große sportliche Zukunft haben könnte. Noch heute erzählen Stefanie und Harald schmunzelnd, dass Luisa sie bereits nach ihren ersten Trainings bat, an großen Turnieren teilnehmen zu dürfen. Ebenso wünschte sie sich Trainingslager, wo sie täglich von der Früh an bis zum Abend trainieren könnte! Tatsächlich gelang ihr schon von Wettkampfbeginn an bei lokalen Turnieren eine Medaille nach der anderen. So wurde sie binnen kürzester Zeit tatsächlich eine bekannte Judokämpferin.

Da sie auch in der Schule gute Noten erzielte, lag es auf der Hand, Sport und Schule sinnvoll zu vereinen. Dazu bot sich das nahe gelegene BSSM Oberschützen (Verein „Burgenländisches Schule & Sport Modell“) ideal an und tatsächlich gelang ihr damit der nächste „Goldgriff“ für zukünftige Erfolge. Zur Zeit besucht sie in Oberschützen die 3. Oberstufe. Hier werden ihr sowohl auf sportlichem wie auch auf schulischem Gebiet spezielle Betreuungs- und Organisationsstrukturen geboten.

Sehr früh erkannte sie auch, dass Judo wesentlich mehr als nur eine Sportart ist. Zu den Turnieren fährt sie meistens Trainer Harald Königshofer und – wenn irgendwie möglich – ist auch Stefanie Höller mit von der Partie. Besonders entscheidend ist das Verständnis und die enorme Unterstützung ihres Weges durch ihre Eltern. Diese fahren sie wöchentlich zum Training nach Wimpassing (Niederösterreich) und feuern „ihre Luisa“ auch sehr oft bei den Turnieren kräftig an.

Bedingt durch Corona sind im Jahr 2021 einige große Turniere ausgefallen. Dennoch konnten im September die Steirischen Landesmeisterschaften unter strengen Corona-Auflagen in Köflach abgehalten werden, wo Luisa zum ersten Mal in der Altersklasse U 18 kämpfte, was allein schon eine große Umstellung für sie bedeutete. Dennoch wurde die ASVÖ Grafendorf-Kämpferin von Beginn an als haushohe Favoritin bezeichnet. Vor den Augen des Judo National- und Landestrainers Bernhard Weißsteiner bewies sie einmal mehr ihr vielseitiges technisches Können. Sie ließ keiner Gegnerin auch nur den Funken einer Chance! Nachdem sie in der Altersklasse U 18 (-63kg) die Goldmedaille erkämpfte, startet sie auch in der Altersklasse U21 und sicherte sich im Kampf um den Meistertitel ebenso ungefährdet den zweiten steirischen Meistertitel an nur einem Tag! Eine Leistung, die auch die Verantwortlichen des Steirischen Judoverbandes beeindruckte. Für 2022 hat sie als ihr Hauptziel eine Medaille bei den österreichischen Meisterschaften U18 gesetzt. Es wäre ihre erste Medaille bei einer österreichischen Meisterschaft. Für dieses große Ziel wird sie sich noch mehr anstrengen und sich zu verbessern versuchen, denn sie weiß genau: Wer aufgehört hat sich zu verbessern, hat aufgehört gut zu sein. Und wenn es jemand schafft, dann wird es Luisa sein!

bergi57@gmx.at



**MANUELA HELLER**  
Masseurin / Med. Heilmasseurin  
Humanenergetikerin

Mit bestimmte Techniken werden Blockaden (falls vorhanden) gelöst. Außerdem wird der Selbstregulierungs - Prozess des Körpers angeregt. Da die Griffe sanft ausgeführt werden, wird die Behandlung vom Patienten als sehr angenehm empfunden.

Anwendung: chronische Kopf und Rückenschmerzen  
Augen- und Ohrenbeschwerden,  
Verdauungsbeschwerden, psychische Störungen, bei Kinder:  
Hyperaktivität, Konzentrationsstörungen, Autismus, Skoliose...

Fürstenfelder Str. 35 / 8200 Gleisdorf / Tel.: 0664 53 13 415  
E-Mail: massage.heller@gmx.at / www.massage-heller.at



## Tischlerei ALLMER

8225 Pöllau Winkl – Boden 48a  
Tel.: 03335/4705 Mobil.: 0664/6331081  
Mobil.: 0664/1532600

Hand-  
gefertigt!



Unser Schauraum ist für Sie geöffnet von:  
MO – DO 7:00 – 12:00  
und 13:00 – 17:00  
FR 7:00 – 12:00  
Samstag nach Vereinbarung

Werbung

barfuss terrasse.at

**Fassold**  
Sägewerk & Holzhandel  
A-3063 Eggersdorf/Graz  
Stubbsdorfer Straße 42  
Tel.: 00 43 / (0)3117/2206  
E-Mail: kontakt@fassold-holz.at

**BARFUSSFEELING**

Werbung

## URIKUM

Einmaliges aus Holz



Im URIKUM Online-Shop können Sie ganz bequem von zu Hause aus einzigartige Geschenke für sich oder ihre Liebsten erwerben. Jedes Stück ist durch die Holzmaserung ein unverwechselbares Unikat.



Hier geht's mit  
ihrem Smartphone  
direkt zum URIKUM  
Online-Shop



8160 Preding bei Weiz, Eisteichweg 4  
Tel. 0664 4000 999, moebel-binder.at

Werbung

**mildstein**  
VON NATUR AUS DAS BESTE

Grabanlagen  
Renovierungen  
Inschriften

Küchenarbeitsplatten  
Stiegen Böden  
Fensterbänke

A-8212 Pischelsdorf 116 . 03113 - 2332  
A-8055 Graz, Triesterstraße 200 . 0316 - 29 13 43  
www.mildstein.com . office@mildstein.com

Werbung

## ÜbungsleiterIn gesucht!

Für Bewegungseinheiten  
der Generation 60+



Die Sportunion Steiermark und die Gemeinde Naas suchen eine Person, die ab März 2022 längerfristig vielseitige Bewegungseinheiten (Gesundheitssport, koordinativ usw.) für die Generation 60 plus aufbauen und übernehmen möchte. Die Person sollte selbst bewegungsorientiert sein, gerne mit Menschen „arbeiten“ und ev. bereits Kenntnisse im Abhalten von Bewegungsstunden mitbringen. Über die Sportunion Steiermark besteht für diese Person die Möglichkeit eine Übungsleiterausbildung zum Thema Seniorensport kostenfrei zu besuchen. Termin: 11.- 13. Februar 2022 in Birkfeld  
**Bei Interesse, melden Sie sich für weitere Informationen bitte bei der Sportunion Steiermark, Arne Öhlknecht, Tel. 0664/410 65 12 oder am Gemeindeamt Naas Tel.: 03172/2441.**



## Wann erscheint der nächste Kikeriki?

**Erscheinungstermin: 23./24. Februar 2022**  
**Anzeigenschluss: 16. Februar 2022**  
**Anzeigenleitung: 0664 / 17 11 498**

## Softwareschmiede TAC ist Top Company



**E**uropas führende Plattform für Arbeitgeberbewertungen kununu, hat das steirische IT-Unternehmen TAC, zur Top Company 2022 gekürt. Somit gehört dieses zum exklusiven Kreis der auf kununu bewerteten Unternehmen. Die Software Firma TAC The Assistant Company mit Hauptsitz in Hartberg, wurde Ende vergangenen Jahres mit dem Top Company-Siegel 2022 ausgezeichnet und ist somit einer der beliebtesten und angesehensten Arbeitgeber. Die Online-Plattform für Arbeitgeberbewertungen zeichnet seit 2015 Unternehmen mit einem Gütesiegel aus, die auf der Plattform überdurchschnittlich gut bewertet werden. Harte Arbeit zahlt sich aus. Das beweist einmal mehr diese Auszeichnung. „Es ist schön zu sehen, dass die Bemühungen, die wir seit Jahren in unser Unternehmen stecken, Früchte tragen und sich Fleiß bezahlt macht. Gute Bewertungen von Mitarbeitern sind das glaubwürdigste Aushängeschild für Recruiting.“

Durch die neuen Kriterien haben sich nur noch etwa fünf Prozent der Unternehmen auf kununu für das begehrte Top Company-Siegel qualifiziert. Aufgrund des engeren Kreises hebt sich somit das steirische IT-Unternehmen noch stärker vom Wettbewerb ab. ■

## Fantastische Käferbohnen- Kunstwerke: steirische Schüler siegten



Amelie Kohlhofer (2.v.r.) mit ihren Gratulantinnen.

Die natürliche Schönheit der steirischen Käferbohne mit ihren lila-violett bis braun-schwarz gesprenkelten Farbenspielen, ihren weichen Formen und unvergleichlichen Mustern, ist eine interessante Inspirationsquelle für künstlerisches Schaffen. Die Landwirtschaftskammer und die Plattform zum Schutz der steirischen Käferbohnen haben daher im Herbst vergangenen Jahres den Kreativ-Wettbewerb „Kunst und Käferbohne“ ausgeschrieben. 222 Kunstwerke in den Fachrichtungen bildnerische Kunst, Handwerk, Literatur und Kulinarik wurden eingereicht. Zu Jahresende tagte die hochkarätige Jury, jetzt stehen die Siegerinnen und Sieger fest. Beeindruckt zeigten sich auch Landwirtschaftskammer-Vizepräsidentin Maria Pein und Plattform-Obmann Fritz Rauer: „Die Begeisterung der Schüler für die steirische Käferbohne ist in den fantastischen Kunstwerken sichtbar.“

Für das Gemeinschaftswerk „Die monstermäßige Bohnenbande“ der 4a/I der Volksschule Bad Gleichenberg gab es von der kompetenten Jury den ersten Platz in der Kategorie bildnerische Kunst (1. bis 4. Schuljahr). Bei den Einzelwerken überzeugte Katharina Kraptsch von der Volksschule Frohnleiten mit ihrer Zeichnung „Holzarbeitende Bohne“. Stark vertreten auf dem Siegerpodest ist auch die HTBLVA Graz-Ortweinschule: Maxima Elischberger beeindruckte mit ihrem steirischen Käferbohnen-Herz und belegte Platz 1 in der Kategorie Handwerk. Platz 2 ging an Franziska Schlag mit ihrer modernen Käferbohnen-Kette „Bohne to go“.

Der Jury gehörten die Kinderbuchautorin Karin Ammerer, der Schriftsteller Rudolf Gigler, Kinderbuchillustrator Herwig Holzmann, der Künstler Hans Beletz, die Pädagogin Karin Resch sowie die Spitzenköche Lorenz Kumpusch und Ferdinand Bauernhofer an. Mitgemacht haben Schülerinnen und Schüler mehrerer Bundesländer, darunter auch die siegreiche Gastgewerbefachschule Wien.

Der steirische Käferbohnenanbau entwickelte sich vom reinen Selbstversorgeranbau in den 1970er Jahren zu einer wirtschaftlich bedeutsamen Kultur für die Landwirte. Seit Zuerkennung des EU-Herkunftsschutzes werden jährlich auf 500 bis 650 Hektar steirische Käferbohnen angebaut. Rund 190 landwirtschaftliche Betriebe, Verarbeiter und Händler sind Mitglied bei der Plattform zum Schutz der steirischen Käferbohne, sie nehmen am Kontrollsystem teil und werden jährlich zertifiziert. ■

## European Christmas Tree Decoration Exchange



**A**lle SchülerInnen der Volksschule Stubenberg beteiligten sich am European Christmas Tree Decoration Exchange 2021. Dieses Projekt dient dem kulturellen Austausch. Grundschulen aus ganz Europa stellten dabei traditionellen Weihnachtsbaumschmuck her und versendeten diesen dann an andere Schulen in ganz Europa. Zusätzlich wurden auch Broschüren wie Weihnachten gefeiert wird (Essen, Tradition, Liedertexte usw.) verschickt. Unsere Schule tauschte mit rund 30 Schulen „Weihnachtliches“ aus folgenden 16 Ländern aus: Großbritannien, Spanien, Ungarn, Frankreich, Portugal, Slowakei, Italien, Rumänien, Deutschland, Tschechien, Litauen, Kroatien, Österreich, Polen und Schweden. Alle eingetroffenen Christbaumanhänger und Informationen der einzelnen teilnehmenden Schulen sind in der Aula der Schule ausgestellt. ■



# Dominik and the Rockmachines



**D**er Psychiater und Spezialist Verle Bell sagt über die Rockmusik: „Rock bietet eine der stärksten Adrenalinausschüttungen. Gute Musik folgt exakten mathematischen Regeln, die dazu führen, dass sich der Geist wohl, lebendig und 'sicher' fühlt.“

Seine Hauptkomponente ist ein Hochspannungsrhythmus, der eine Reihe von Chemorezeptoren erweckt, ähnlich denen, die wir fühlen, wenn wir etwas sehr mögen oder wenn wir uns verlieben. Diese Signale werden in den ganzen Körper übertragen und verursachen ein Gefühl von Freude und Vergnügen.

Wenn man dazu äußerst musikalische Eltern hat wie Dominik Thurner, dann ist eine Musikkarriere eine fast logische Folgeerscheinung. Dominiks Mutter Nicole spielte einst Flöte, Keyboard und Geige.

Sein Vater Thomas war musikalisch äußerst vielseitig und ein bekannter Musiker. Er war Sänger und E-Gitarrist und stand unter anderem mit „Die Hochstrasser“, „Steirersound“, „Die Weltsteirerband“ und deren Nachfolgebänd „Thurn-Effekt“ auf der Bühne.

Seine Leidenschaft galt jedoch immer der Rockmusik, die er mit der damals sehr erfolgreichen Rockband „Annadefka“ in vollen Zügen auslebte. Seine Leidenschaft für Rockmusik ist anscheinend „genetisch“ bedingt auf Dominik übergesprungen. Sohn Dominik faszinierte vor allem das Schlagzeug, welches er bereits mit vier Jahren zu spielen begann und bald danach trat er mit Papa Thomas gemeinsam öffentlich auf. Aus diesem Grund hat sich Thomas auch dafür entschieden, nur mehr Rockmusik zu machen und seinen Sohn dabei zu unterstützen.

Dominik ist sehr ehrgeizig und träumte schon damals davon, eine eigene Rock-Band zu gründen. Diese Idee, die sich für Außenstehende wie ein Kindertraum anhört, verfolgte Dominik Tag und Nacht und dieser Wunsch ließ ihn und auch seinen Papa nicht mehr los. Aber wie sollte das funktionieren?

Sein Vater unterstützte ihn, sprach ihm viel Mut zu und stellte Videos in die Social Media Plattformen mit dem Appell, andere Musiker für seine Band zum Mitmachen anzuregen. Doch kein Musiker glaubte an Dominiks Fähigkeiten und traute ihm diese Aufgabe zu. Doch immerhin wurde so sein Name und sein musikalisches Können in der „Welt der Mu-

siker“ bekannt. In Folge kam es zu einigen Telefonaten, die aber erfolglos endeten. Der entscheidende Wendepunkt zur Verwirklichung dieses Projekts geschah durch ein Telefonat von Dominiks Vater mit dem Gitarristen Sigi Rupp aus Graz, der von dieser wohl einmaligen musikalischen Idee überzeugt war und zwei andere Musiker – ebenfalls aus Graz: Bassist Sebastian Bernhart Straberger und Gitarristin Sandra Kreinz für diese Idee begeistern konnte. Für den Gesang stellte sich natürlich Thomas Thurner zur Verfügung und am Schlagzeug – eh klar – lässt Dominik, der jüngste Schlagzeuger einer Rockband seine Sticks „tanzen“ und sorgt damit für den Rhythmus, bei dem jeder mit muss!

Damit war die Band komplett besetzt und auch der Bandname „Dominik and the Rockmachines“ wurde in kürzester Zeit gefunden. Die Band kann natürlich auch sehr gerne gebucht werden. Dominiks Eltern betonen hier aber: „Wir nehmen Buchungen natürlich sehr gerne entgegen und garantieren auch eine exzellente musikalische Darbietung.“

Da wir aber auch sehr auf Dominiks Wohl bedacht sind, werden von unserer Seite nur bedingt Auftritte angenommen. Wenn ihr eine Ausnahmehand sucht, dann beeilt euch!“ Dominik hingegen meint sehr selbstbewusst: „30 Auftritte im Jahr schaffe ich locker und glaubt mir, wenn ich euch sage, wir haben es drauf!“ Alle, die daran zweifeln, weil es doch etwas utopisch klingt, können sich auf [www.dominik-thurner.at](http://www.dominik-thurner.at) und in Kürze auf [www.dominik-rockmachines.at](http://www.dominik-rockmachines.at) überzeugen, dass auch „KLEIN“ ganz groß sein kann.

[bergi57@gmx.at](mailto:bergi57@gmx.at)

**Bass und Bässer**

**Bass und Bässer**

**Kunsthau Weiz**  
Frank-Stronach-Saal

Mittwoch,  
**16. Februar 2022**  
19:00 Uhr

Konzert der Klasse > E-Bass <

EINTRITT FREI.

# Naturfreunde Gleisdorf E-Bike Sicherheitskurs



Gemeinsam mit der Stadtgemeinde Gleisdorf bieten die Naturfreunde in Kooperation mit der Radfahrschule Easy Drivers einen kostenlosen E-Bike Sicherheitskurs „50+“ an.

In dem E-Bike Sicherheitskurs verbesserst du in zwei Stunden deine Kenntnisse rund um Fahr- und Verkehrssicherheit mit dem E-Bike. Nicht nur die Fähigkeiten werden geschärft, auch auf theoretische Inhalte wie Verkehrsverhalten und Sicherheitsbestimmungen wird ein Schwerpunkt gelegt. Für Personen mit Wohnsitz in der Steiermark ab 50 Jahren wird der Kurs kostenlos angeboten. Die Kosten für Personen unter 50 Jahren übernehmen die Naturfreunde. Mitzubringen: eigenes E-Bike und eigenen Rad-Helm (wenn vorhanden). Gegen Voranmeldung stehen E-Bikes und Helme kostenlos zur Verfügung. ■

**Termin: 25.02.2022 von 13 bis 15 Uhr**

bei reger Teilnahme zusätzlicher Termin von 10 bis 12 Uhr

**Ort: Sporthalle Urscha**

**Anmeldung: Naturfreunde Gleisdorf**

**Franz Paller: 0660 / 149 07 97**

## Weitere Veranstaltungen

- **Kegeln ab 3. Februar – jeden ersten Donnerstag im Monat**  
Treffpunkt: Gasthaus Wolf (8200, Kalch 40)  
jeweils 14:00 bis 16:00 Uhr
- **Einführung in den Klettersteig im Grazer Umland**  
Anmeldung/Auskunft per Mail an naturfreunde-gleisdorf@gmx.at
- **Fit mit Tim - SENIORENTURNEN in der Turnhalle der Volksschule Labuch**  
Es sind vorerst 10 Einheiten vorgesehen jeweils montags, von 18:00 bis 19:00 Uhr  
Anmeldung/Auskunft: 0660 / 149 07 97  
oder Mail an naturfreunde-gleisdorf@gmx.at
- **Sonntag, 13. Februar 2022**  
Schneeschuhwanderung,  
Treffpunkt: 8:00 Uhr, GEZ Gleisdorf, Fahrt mit PKW  
Anmeldung/Auskunft: 0660 / 149 07 97  
oder Mail an naturfreunde-gleisdorf@gmx.at
- **Sonntag, 27. Februar 2022**  
Freibergwanderung (Weg 10)  
Treffpunkt: 13:00 Uhr, GEZ Gleisdorf  
Anmeldung/Auskunft: 0660 / 149 07 97  
oder Mail an naturfreunde-gleisdorf@gmx.at
- **Kegeln am 3. März**  
Treffpunkt: Gasthaus Wolf (8200, Kalch 40)  
jeweils 14:00 bis 16:00 Uhr

## ALLTAGSHELD\*INNEN AUFGEPASST!!!



Wir sind auf der Suche nach  
**Menschen mit Herz,**  
die ehrenamtlich für unsere Bewohner  
da sein möchten!

Wichtig ist es, den Bewohnern Zeit zu schenken und ein offenes Ohr zu haben. Das VinziDorf ist rund um die Uhr besetzt, d.h. wir brauchen Vormittags-, Nachmittags- und Nachtdienste von Montag bis Sonntag.

Interesse? Bitte meldet Euch direkt im VinziDorf unter 0316/585803 oder per e-mail unter [vinzidorf@vinzi.at](mailto:vinzidorf@vinzi.at).

Wir freuen uns auf Euch.

# MARET



Manets Frauen 10-21

Kontakt: 0699 / 813 049 49

[Maret.amtmann@gmail.com](mailto:Maret.amtmann@gmail.com) | Instagram: [@maretamtmann](https://www.instagram.com/maretamtmann)

# Kunsthaus Weiz

## Kulturhöhepunkte

### CONNI - DAS KINDERMUSICAL am 03.02



Frei nach dem Motto „Was Conni kann – das könnt ihr auch!“ werden die Musicalbesucher zum Teil der Inszenierung und können zusammen

mit Conni und ihren Freunden erleben, das Zirkus-Musical-Abenteuer zu meistern und über sich hinaus zu wachsen. Heraus kommt ein Musicalspaß für Jung und Alt, zum Mitlachen und Miterleben, mit vielen tollen Songs und ganz viel Charme!

### THOMAS STIPSITS am 19. und 20.02.



Die ursprünglich für 22.3.2020 geplante Kabarettveranstaltung mit Thomas Stipsits musste schon einige Male verschoben werden und findet nun aufgeteilt auf zwei Termine endlich am 19. und 20. Februar 2022 statt.

NEU: Sa., 19.02.2022 / Beginn: 19:30  
(alter Termin: 25.09.2021, 14:30 oder 30.1.21, 14:30 Uhr)

NEU: So., 20.02.2022 / Beginn: 17:00  
(alter Termin: 25.09.2021, 19:30 oder 30.1.21, 19:30 Uhr)

NEU: Fr., 25.11.2022 / Beginn: 19:30  
(alter Termin: 26.09.2021, 14:00 oder 26.2.21, 17 Uhr)

NEU: Sa., 26.11.2022 / Beginn: 19:30  
(alter Termin: 26.09.2021, 19:00 oder 26.2.21, 20:30 Uhr)

\* Bei bereits gekauften Karten: bitte genau auf das angedruckte Datum und die angedruckte Uhrzeit achten – daraus ergibt sich der genaue Ersatztermin – dadurch ist ein Kartentausch nicht mehr erforderlich, die Karten sind für den angeführten Ersatztermin gültig! Sollte der jeweilige Ersatztermin nicht möglich sein, ist ein Kartentausch möglich.

### KABARETT: MANUEL RUBEY „GOLDFISCH“ am 08.03.



© Peter Draxl

Manuel Rubey ist nicht faul im klassischen Sinne. Er leidet bloß an der modernen Volkskrankheit Prokrastination. Was dies genau bedeutet war ihm bei Abgabe des Textes nicht bekannt, da er es immer aufgeschoben hat den Wikipediaartikel zu Ende zu lesen. Jetzt ist er schon 40.

Eigentlich wollte er dieses Programm zu seinem 30er herausbringen. Es kamen ihm aber auch ständig Dinge dazwischen. Er wollte ein paar Filme drehen, er hat Thomas Stipsits getroffen und er wurde Vater. Gleich zweimal. Die Töchter hat er jetzt gleich mit ins Programm genommen. So kann er sie wenigstens von der Steuer absetzen.



Benefizkabarett des Lions Club Weiz : Die Grazbürsten „Tabuhudler“ am 27. Jänner



Vernissage der Ausstellung „Skulpturen“ von Karl Karner am 17. Februar

Konzert: Herbert Felber and Friends am 05. März mit Sax Appeal, Thanx, The Cream of Eric Clapton

## KARTEN/INFOS:



- Ö-Ticket • Stadtservice
- 03172 / 2319 - 200
- [www.kunsthhaus-weiz.at](http://www.kunsthhaus-weiz.at)

27.01., 19:00 Uhr, Kunsthhaus  
Kabarett: Die Grazbürsten „Tabuhudler“

28.01., 19:30 Uhr, Kunsthhaus  
Comedy- & Entertainment Show: Tricki Niki  
– VERSCHOBEN auf 15.10.2022!

03.02., 16:00 Uhr, Kunsthhaus  
Kindermusical: 3. Conni – Musical

04.02., 19:30 Uhr, Kunsthhaus  
Chinesischer Nationalcircus: China Girl – VERSCHOBEN  
auf 14.10.2022!

10.02., 19:30 Uhr, Weberhaus/Galerie  
Vernissage: Matthias Ranegger Ausstellung bis 04.03.

17.02., 19:30 Uhr, Kunsthhaus/Galerie  
Vernissage: Karl Karner „Skulpturen“ Ausstellung bis 12.03.

18.02., 15:30 Uhr, Europasaal  
Kinderfaschingsmitmachkonzert – ABGESAGT!

18.02., 19:30 Uhr, Kunsthhaus/Foyer  
Vernissage: Junge KünstlerInnen Ausstellung bis: 12.03.

19.02., 19:30 Uhr, Kunsthhaus  
Kabarett: Thomas Stipsits  
(Ersatztermin für: 25.09.2021, 14:30 oder 30.1.21, 14:30 Uhr)

20.02., 17:00 Uhr, Kunsthhaus  
Kabarett: Thomas Stipsits  
(Ersatztermin für: 25.09.2021, 19:30 oder 30.1.21, 19:30 Uhr)

26.02., 19:30 Uhr, Kunsthhaus  
Konzert: Poxrucker Sisters & Band – VERSCHOBEN  
Termin wird schnellstmöglich bekannt gegeben

01.03., 15:15 Uhr, Hauptplatz  
Weizer Fasching: Faschingsabschluss auf der Hauptplatzbühne

02.03., 16:00 Uhr, Kunsthhaus  
Kindermusical: Bibi Blocksberg – Das Musical „Alles wie verhext“  
(Ersatztermin für 05.11.2020, 25.03.2021, 24.06.2021, 19.01.2022)

03.03., 16:00 Uhr, Kunsthhaus  
Kindermusical: Bibi Blocksberg – Das Musical „Alles wie verhext“  
(Ersatztermin für 24.03.2021, 23.06.2021, 18.01.2022)

05.03., 19:30 Uhr, Kunsthhaus  
Konzert: Herbert Felber and Friends

## KRÄUTERKUNDE

Eva Herbst



### Knoblauch macht stark gegen Infekte

Der Knoblauch (*Allium sativum*) zählt zu den weltweit bekannten Kulturpflanzen und hat seinen Ursprung in Asien und Europa. Die würzig-scharfe Knolle gehört zu den ältesten Heil- und Nahrungsmittelpflanzen, denn es wird vermutet, dass sie bereits vor 6000 Jahren kultiviert wurde. In Biogärten wächst Knoblauch nicht nur als Gewürz, sondern wird auch zur Pflanzenpflege und -stärkung in Form von Jauchen eingesetzt. Auch im Aberglauben findet der Knoblauch seinen fixen Platz. Er gilt als unheilabwehrend und man spricht ihm einen wirksamen Schutz gegen Geister, Hexen und Vampire zu. Wissenschaftlich belegt dagegen ist die positive Wirkung auf unsere Gesundheit, wenn Knoblauch regelmäßig in unseren Speiseplan integriert wird. Die Knoblauchzehen werden im Herbst geerntet und lassen aufgrund ihres intensiven Geruchs und scharfen Geschmacks kaum Verwechslungsmöglichkeiten zu.

Die Wirkstoffe bestehen in erster Linie aus schwefelhaltigen Verbindungen, die in unserem Körper antiarteriosklerotische, durchblutungsfördernde sowie blutdrucksenkende Effekte haben und in der Prophylaxe und adjuvanten Behandlung von Arteriosklerose, Gefäßerkrankungen und Bluthochdruck durchaus eine Rolle spielen. Weiters können der Fettstoffwechsel sowie Diabetes positiv beeinflusst werden. Auch die antimikrobielle Wirkung gegen Viren, Pilze und Bakterien sind hervorzuheben und machen den Knoblauch zusammen mit seinen immunmodulierenden Kräften zu einem wichtigen Mittel zur Vorbeugung von Infekten in der kalten Jahreszeit. Auch leberschützende, antioxidative und antikanzerogene Eigenschaften sind nachgewiesen.

Knoblauch kann in Form von Extrakten, Kapseln, Dragees, Säften und Pulver zugeführt werden. Die naheliegendste Form ist die Verarbeitung der frischen Zehen als Gewürz in Suppen, Salaten, Saucen, Aufstrichen oder zu Fleisch und Fisch. Auch fein geschnitten auf einem Butter- oder Schmalzbrot macht Knoblauch kulinarisch auf jeden Fall eine gute Figur und der gesundheitliche Nutzen liegt auf der Hand.

niederleuva@gmx.at, [www.heilkrautkraft.wordpress.com](http://www.heilkrautkraft.wordpress.com)

## Lebensräume für Vögel



Einem wichtigen Beitrag zum Artenschutz leistete das Sägewerk Baumgartner in St. Kathrein am Hauenstein. 50 Stück Nistkästen wurden als Weihnachtsgeschenke an treue Kunden übergeben. Erzeugt wurden diese Rückzugsoasen für die Vögel von der Lebenshilfe Weiz, Tageswerkstätte Ratten. Tipps für die Anbringung der Brutplätze:

- Die Nistmöglichkeiten sollten an ruhigen Standorten angebracht werden.
- Das Einflugloch sollte nach Osten zeigen.
- Vorteilhaft ist ein halbschattiger Platz, um Temperaturschwankungen zu vermeiden.
- Nistkästen möglichst im Herbst aufhängen, einige Vögel überwintern darin.
- Nach jeder Brutsaison sollten die Kästen gereinigt werden. ■

## Abakus – Die Einlagerung



Die Einlagerung des Abakus zählt zu den Ritualen der Apfelmänner. Nachdem das erste Ritual im Jahreskreis – „die Brenntage“, die geheimer als geheim sind – abgeschlossen

ist, erfolgte zwischen Weihnachten und Neujahr das zweite Ritual: „die Einlagerung“.

Damit der weltbeste Apfelbrand reifen und ruhen kann, wird er von den Apfelmännern aus Puch zu Fuß von der Brennerei zur Lagerstätte getragen. Der Weg führt vorbei an den kahlen Apfelanlagen durch das Apfeldorf Puch. Bei der Pucher Pfarrkirche wird der besondere Brand gesegnet, damit er zur vollkommenen Reife gelangt.

Die achte Regel der Apfelmänner kann durch folgendes Ritual eingehalten werden: Der Abakus wird sanft in den kühlen Gefilden des Apfelhauses auf ausgesuchten Lehmziegeln des Keltensberges Kulm gelagert. Die Apfelmänner achten hier genau auf die umgebende Temperatur. Niemand darf den besten Apfelbrand anrühren, bevor nicht der 12. Monat verstrichen ist.

Beim ersten Treffen im Jahreskreis haben die Apfelmänner ihren Ersten unter den Gleichen gewählt, der den Ehrentitel Abellio trägt. Der Abellio verwaltet für ein Jahr das Siegel der Apfelmänner und erhält als Zeichen seines Amtes eine apfelrote Kugel. Der Stellvertreter des Abellios möge auf die Bezeichnung Cellerare hören. 2021 ist Bernhard Pieber der Abellio und Lukas Schloffer der Cellerare.

Leider hat es im Jahr 2021 keine Präsentation des neuen Abakus gegeben. Dennoch gibt es den Abakus bei allen Apfelmännern zu kaufen. Der aktuelle Abakus ist ein Golden, fassgereift, aus dem Jahr 2019. Sein Geschmack ist einfach vorzüglich, die Apfelmänner haben sich bei diesem edlen Tropfen wieder einmal selbst übertroffen. Einige Jahrgänge sind bereits ausverkauft wie zum Beispiel die Goldreinette, faßgelagert, aus dem Vorjahr. Dennoch gibt es verschiedenste Sorten aus den Jahren davor, alte Apfelsorten wie „Gravensteiner“, und „Eisapfel“ oder klingende Namen wie „Sissired“ oder „Rosenapfel“. Natürlich darf auch ein „Kronprinz Rudolf“ oder „ein McIntosh“ im Sortiment, das sich über 20 Jahre aufgebaut hat, nicht fehlen. Wenn du dir also eine bestimmte Sorte oder einen bestimmten Jahrgang sichern möchtest, melde dich beim Apfelmann deines Vertrauens.

Nähere Infos zu den Apfelmännern, Jahrgängen, Ritualen und Regeln findest du auf der Homepage: [www.abakus-puch.at](http://www.abakus-puch.at). ■

# Wald mit Zukunft im Naturpark Pöllauer Tal



Forst-Experten und Exkursionsleiter v.l.n.r. Stefan Schweighofer (Bezirksförster), Klement Moosbacher (Waldverband), Harald Ofner (Waldverband), Franz Hippacher (Forstfachreferatsleiter BH Hartberg-Fürstenfeld), Florian Schantl (Bezirksförster), Reinhold Schönggrundner (KLAR! Naturpark Pöllauer Tal)

Um den Wald bestmöglich auf die klimatischen Änderungen vorzubereiten, organisierte die KLAR!-Region Naturpark Pöllauer Tal gemeinsam mit dem Forstfachreferat der Bezirkshauptmannschaft und dem Waldverband Hartberg-Fürstenfeld eine Exkursion für WaldbesitzerInnen.

Der Wald unterliegt ständig Einflüssen, die es notwendig machen, die Wald-Bewirtschaftung anzupassen. Um den Wald auf dem Weg zum klimafitten Wald zu unterstützen, fand am 7. Jänner 2022 die Exkursion „Unser Wald mit Zukunft“ in Pöllauerg statt. Auf Einladung der KLAR! Naturpark Pöllauer Tal trafen sich dabei WaldbesitzerInnen und WaldbewirtschafteterInnen mit Forstexperten.

Das Forstfachreferat der Bezirkshauptmannschaft Hartberg-Fürstenfeld, vertreten durch Referatsleiter Dipl.-Ing. Franz Hippacher, den Bezirksförstern Ing. Stefan Schweighofer und Ing. Florian Schantl, gaben vor Ort ihr Wissen über richtige Baumartenwahl, Förderangebote und Waldbiodiversität weiter. Dipl.-Ing. Harald Ofner und Ing. Klement Moosbacher vom Waldverband Hartberg-Fürstenfeld gaben Praxistipps zur Baumpflege, Wertholzastung und zur Beurteilung des Wildverbisses weiter.

„Wir alle sind gefordert, auf die veränderten Klimabedingungen mit den zunehmend wärmeren Wintern und trockeneren Sommern zu reagieren. Durch die langen Bewirtschaftungszeiträume legen wir bereits heute den Grundstein für die Wälder der Zukunft“, heißt es seitens der Forstexperten. Informierte und motivierte WaldbesitzerInnen sind die Voraussetzung für die flächendeckende Umsetzung einer nachhaltigen, klima- und standortangepassten Waldbewirtschaftung. Unser Wald leistet einen unschätzbaren Beitrag zum Wirtschaftsfaktor Holz, zum Schutz von Trinkwasser, guter Luft und biologischer Vielfalt und zu einem gesunden Lebens- und Erholungsraum. Dabei stellt er einen wesentlichen Faktor zum Klimaschutz und zur Bereitstellung des nachwachsenden Energieträgers Holz dar.

Vielfältig, vital und stabil soll unser Wald mit Zukunft sein. Darin sind sich die Forstexperten einig. ■

# Leserbrief

## Wir haben einen neuen Kanzler



Und damit eine Führungspersönlichkeit, die wir aus verschiedenen Gründen dringend brauchen. Die einen wollen einen Mann, der in stürmischen Zeiten eine klare Richtung vorgibt. Andere hoffen

auf einen "Zauberer", der alle Probleme schmerzfrei löst. Und die Opposition wartet klammheimlich darauf, dass er so rasch als möglich über ein Problem stolpert. So etwa sieht es die Masse der Österreicher. Wie aber sieht es der Mann, auf den alle Augen gerichtet sind? In welchem politischen und sozialen Umfeld muss er arbeiten? Das Bundeskanzleramt ist in Zeiten wie diesen ein Schleudersitz. Da ist einmal die Erwartungshaltung der Wähler. Wähler, die in den letzten 50 Jahren keine Einschränkungen hinnehmen mussten. Alle Politiker, die in dieser Zeit gewählt wurden, haben ihre Wahlkämpfe mit VERSPRECHUNGEN gewonnen.

Weniger Steuern, mehr Urlaub, weniger Wehrdienst, höhere Pensionen, alles GRATIS: Schulfahrten, Öffis, Studium, Gesundheit, Altersversorgung u.s.w. und wenn dann das Geld nicht reichte, wurden Schulden gemacht auf Kosten der Zukunft.

Und jetzt, im Zeichen der Pandemie, soll der neue Kanzler die Zügel anziehen, einem "Pferd", das bis jetzt ungezügelt dahingaloppieren durfte.

Dazu kommt noch die Klimakrise und das Artensterben, das auch bis dato unbekannte und harte Einschränkungen bringen wird für die (na net) der Kanzler den Kopf wird hinhalten müssen. Und zu allem Überfluss mit einer Oppositionspartei mit einem Rattenfänger an der Spitze, der jedes Maß an Anstand, Verantwortung und Gewissen gegenüber dem Wähler verloren hat. Ich glaube, angesichts dieser Umstände müssen wir froh sein, dass ein Mann wie Nehammer bereit ist, die Zügel in die Hand zu nehmen.

Und wir müssen ihm alles Gute wünschen und mitarbeiten, damit sein Vorhaben gelingt.

*Josef Rosenberger, Sinabelkrichen* ■



## Schreiben Sie uns

- Senden Sie Fotos
- Gestalten Sie mit

redaktion@kikerikizeitung.at

Mobil: 0664 / 39 60 303

8200 Gleisdorf

Fürstenfelder Straße 35



**EDEN**  
BESTATTUNG

## Zur Erweiterung unseres Teams suchen wir **MITARBEITER**

( Vollzeit oder Teilzeit )

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zuverlässige und engagierte Mitarbeiter/-innen in Vollzeit oder Teilzeit. Der Aufgabenbereich umfasst die im Bestattungsgewerbe anfallenden Tätigkeiten wie Abholungen, Überführungen, hygienische Versorgung von Verstorbenen, Durchführung von Aufbahrungen und Trauerfeierlichkeiten in den jew. Filialgebieten sowie geregelte Ruf- und Bereitschaftsdienste in der Woche und am Wochenende. Wenn Sie aufgeschlossen, teamfähig und absolut zuverlässig sind, über ein niveauvolles, gepflegtes Auftreten sowie über Einfühlungsvermögen und Diskretion verfügen, ist dies das Fundament einer soliden, langfristigen Zusammenarbeit.

Mindestgehalt € 1.900,- Brutto bei Vollzeit / Überzahlung je nach Qualifikation und Vereinbarung möglich.

Bewerbungen  
bitte nur schriftlich an:  
**info@eden.co.at**  
oder an

Eden Bestattung GmbH.,  
Weizberg 6, 8160 Weiz.

Wir freuen uns über Ihre  
aussagekräftige Bewerbung.

**www.eden.co.at**

**Würde Einfühlung Menschlichkeit  
Pietät Professionalität**

**KRANKEN-  
PFLEGERIN  
SUCHT WOHNUNG  
IN WIEN (PRIVAT)**  
ZU KAUFEN BARZAHLUNG  
ODER AUF LEIBRENTE  
MÖGLICH! MOBIL: 0650 /  
201 3328

**Biograd/Kroatien  
Ferienwohnung**  
vollständig eingerichtet,  
Ideal für 4-6 Personen,  
5 Minuten zum Strand,  
ZU VERMIETEN  
Mobil: 0664 / 210 44 35

**Kaufe  
Wald!**

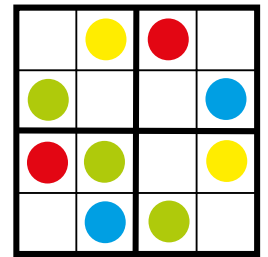
- Auch Kleinflächen
  - privat • diskret
  - prompt
- Hr. Purkarthofer:  
0664 / 412 14 91



*Kniffel-  
Ecke*

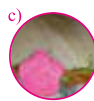
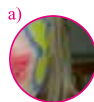


**SUDOKU**



*Sachbild*

Welcher Kreis passt  
in das Bild?



*Viel Spaß beim Ausmalen!*



## Skulptur "Wellness" aus echtem Marmor (Venato Gioia): 1.90 m hoch / 70 cm breit

**Künstler: Albert Schmuck (A-8160 Weiz),**

Abholung und Besichtigung: 8200 Gleisdorf, Fürstenfelderstr. 35  
Auskunft: 0664/ 396 0303, Abholpreis: 3.500,- inkl. MwSt.



### Impressum Lt. Mediengesetz §25: Herausgeber und Medieninhaber:

Kikeriki Medien GmbH | Thomas Tobisch | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau

E-Mail: office@kikerikizeitung.at | Tel. 0664 / 17 11 498

Redaktion: Franz Steinmann | redaktion@kikerikizeitung.at | Tel. 0664 39 60 303

Grafik: Druck & Grafik Steinmann | Michael Graf | grafik@kikerikizeitung.at

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird oft nur die männliche Form verwendet. Gemeint sind natürlich beiderlei Geschlechter. Für den Inhalt der Werbeinserate sind die jeweiligen Firmen verantwortlich. Ebenso muss die Meinung der Kolonnenisten nicht der Meinung der Redaktion entsprechen! Für unangeforderte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung. Eingesandte Texte und Bilder werden nicht zurückgeschickt. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Die von uns abgedruckten Leserbriefe sind die persönliche Meinung der Schreiber und entsprechen nicht unbedingt der Auffassung der Redaktion.



www.parmetlerimmo.at



**8321 St. Margarethen / Raab – Kleinzeinshaus mit 3 Wohneinheiten**  
Wohnung 1 – rd. 49 m<sup>2</sup>, Wohnung 2 – rd. 56 m<sup>2</sup>, Wohnung 3 – rd. 113 m<sup>2</sup>, nur wenige Autominuten von Gleisdorf entfernt, Grund: 702 m<sup>2</sup>, Parkplätze ausreichend vorhanden, **KP: € 423.000,-** - netto, HWB: 116,8 kWh/m<sup>2</sup>/a



**8200 Gleisdorf / Ludersdorf – barrierefreie Anlegerwohnung mit Terrasse**, rd. 55 m<sup>2</sup> WNFl., Wohn-/Esszimmer mit Küchenbereich, Bad/WC, Zimmer, Terrasse, PP **KP: € 124.900,-** (netto), BK € 146,-HK 69,- HWB: 116 kWh/m<sup>2</sup>/a



**8051 Graz / Gösting – Anlegerwohnung bestens vermietet**  
rd. 61 m<sup>2</sup> WNFl., 3. OG, VR, Bad, WC, Diele, Küche, Wohn-/Esszimmer, 2 Zimmer, **KP: € 134.500,-**, BK € 212,-, HWB: 160 kWh/m<sup>2</sup>/a



**8311 Markt Hartmannsdorf – geräumiges Haus in Ruhelage**  
Das Haus verfügt über 3 in Halbstöcken errichtete Wohnebenen, derzeit als Zweifamilienhaus genutzt, großzügiger Garten, WNFl: rd. 400 m<sup>2</sup>, Grund: 3760 m<sup>2</sup>, **KP: € 398.000,-**, HWB: 105 kWh/m<sup>2</sup>/a



**Kellerstück in Grünlage mit Fernblick – 8200 Gleisdorf / Nitscha**  
Entzückende Liegenschaft inkl. Haus mit Potential, Fernblick gegeben sowie Ruhelage, dzt. 2 Räume sowie Flächen zum Ausbauen, rd. 5 KM von Gleisdorf entfernt, **KP: € 73.500,-**



**Baugrund: 8063 Eggersdorf – Baugrund in Ruhelage zwischen Gleisdorf und Graz**  
Grundstücksgröße 6336 m<sup>2</sup> (davon rd. 2130 m<sup>2</sup> Bauland), Ortsrandlage - eingebettet in der Natur, Anschlüsse in Grundstücksnähe, A-WA 0,2 – 0,6, **KP € 158.000,-**



**Gewerbegrund: 8063 Eggersdorf – Gewerbegrund am Ortsrand**  
Grundstücksgröße rd. 7000 m<sup>2</sup>, Ortsrandlage mit bester Infrastruktur, sämtliche Anschlüsse in Grundstücksnähe, rd. 10 KM bis zum Autobahzubringer, GG 0,2 – 0,6, **KP € 420.000,-**

Weitere Objekte und Baugründe finden Sie auf unserer Immobilienhomepage. Sie erreichen unseren Herrn Parmetler unter der Telefonnummer: 0664 / 250 8778 oder per e-mail: hannes.parmetler@parmetlerimmo.at

Werbung

## UNSER TEAM BRAUCHT VERSTÄRKUNG:



## KFZ-SPENGLER MIT ERFAHRUNG GESUCHT

**Überdurchschnittliche Bezahlung bei entsprechender Qualifikation**

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE BEWERBUNG :**

Tel.: 0664 / 171 14 98 | office@kfz-tobisch.at



**TOBISCH**  
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI



DIREKTABRECHNUNG  
MIT ALLEN  
VERSICHERUNGEN  
REPARATUR ALLER MARKEN  
MIT ORIGINALTEILEN

Tobisch GMBH | Obersaifen 256 | 8225 Pöllau | Tel.: 03335 / 46683 | www.kfz-tobisch.at

Werbung



## BEREIT FÜR NEUES!

*Sie möchten vermieten oder verkaufen?*

*Jetzt kostenlosen Beratungstermin vereinbaren.*

**AM BESTEN GLEICH ZUM PROFI.**

Wir kennen den Markt,  
wir kennen die Kunden.



## AFTER-WORK MEETING

1 x im Monat Immobilienberatung bis 21:00 Uhr  
Anmeldungen und Termine unter 0676 / 410 55 10

[www.easyhome-immobilien.at](http://www.easyhome-immobilien.at)

Werbung



Wir gehören zu den führenden Dachdeckereien und Spenglereien Österreichs und sind zuverlässige Partner und Spezialisten in allen Dachangelegenheiten. Zur Verstärkung des bestehenden Teams suchen wir zum ehestmöglichen Eintritt

**Flachdachfacharbeiter (m/w)**

**Dachdecker (m/w)**

**Spengler (m/w)**

**Zimmerer (m/w)**

**Lehrlinge Dachdecker/Spengler (m/w)**

Verdienstmöglichkeit bis zu € 2.500,- netto/Monat

Wenn du mit handwerklichem Geschick, Zuverlässigkeit sowie Teamfähigkeit punkten kannst, bist du bei uns genau richtig.

Firmenauto nach Vereinbarung, langfristiger Arbeitsplatz!

Brutto Stundenlohn € 15,50, leistungsgerechte Überzahlung und Vereinbarung 4-Tage-Woche möglich.

Du kannst dich auch mit deinem ganzen Team bewerben!

Bewerbungen an:

Viktor Sajowitz GmbH, Bundesstraße 48, 8160 Weiz  
03172/23 39-0, office@sajowitzdach.at  
z.H. Herrn Moldovan, Tel.: 0664/11 20 871

Werbung

# DIE PROFIS BEI UNFALL & KAROSSERIESCHÄDEN

Von der **Abschleppung** am Unfallort bis zur vollständigen **Versicherungsabwicklung**.

Komplette Reparatur im Haus mit **Originalersatzteilen**.



## WINDSCHUTZSCHEIBEN AKTION:

Bei Scheibentausch:

**€100,-**

**TANKGUTSCHEINE**

Aktion gültig bis 31.05.2022



**STEINSCHLAGREPARATUR  
KOSTENLOS**

(ohne Selbstbehalt bei allen Kaskoversicherungen)



**TOBISCH**  
KFZ-SPENGLEREI-LACKIEREREI



**DIREKTABRECHNUNG  
MIT ALLEN  
VERSICHERUNGEN**

**REPARATUR ALLER MARKEN  
MIT ORIGINALTEILEN**